

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	04-SPZ-POLNB11	Wahlpflicht

Modultitel **Polnisch B1.1**

Modultitel (englisch) Polish B1.1

Empfohlen für: 1./3./5. Semester

Verantwortlich Leiter:in des Instituts für Slavistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Sprachkurs "Praktische polnische Grammatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Kulturstudien Polen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 3a" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, wobei zunächst die grundlegenden Kompetenzen dieses Niveaus im Vordergrund stehen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- die Hauptpunkte von klar artikulierter Standardsprache zu vertrauten Themen zu verstehen;
- kurze, unkomplizierte Informationstexte zum eigenen Interessensgebiet mit hinreichendem Verständnis zu lesen;
- einigermaßen flüssig eine unkomplizierte Beschreibung zu unterschiedlichen Themen im eigenen Interessensgebiet zu geben;
- unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu unterschiedlichen vertrauten Themen im eigenen Interessensgebiet zu verfassen;
- ein breites Spektrum einfacher sprachlicher Elemente zu nutzen, um die häufigsten mobilitätsbezogenen Situationen zu bewältigen; ohne Vorbereitung an einem Gespräch zu vertrauten Themen teilzunehmen;
- persönliche Briefe und Notizen zu schreiben, in denen persönliche Informationen von unmittelbarer Bedeutung übermittelt und die wichtigsten Punkte deutlich gemacht werden;
- Informationen aus gut strukturierten Informationstexten zu Themen, die vertraut oder von persönlichem Interesse sind, zu übermitteln.

Inhalt

Die Studierenden vertiefen ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Kenntnisse der polnischen Sprache, um z.B. studienbezogenen Texten einige Hauptaussagen zu entnehmen, Informationen zu Themen auszudrücken, die vertraut oder von persönlichem Interesse sind oder einen Alltagsbezug aufweisen (z. B. Familie, Hobbies, Studium, Arbeit, Reisen und aktuelle Ereignisse), persönliche Meinungen auszudrücken und zu begründen. Die

Studierenden vertiefen ihre kulturbezogenen Kenntnisse über Polen. Sie wählen geeignete Lernstrategien aus und wenden diese zielgerichtet an.
Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls und des Moduls 04-SPZ-POLNB12 kann ein UNIcert®-Zertifikat der Stufe I erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 30-SPZ-POLNA2 oder Niveaustufe A2 des GER

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Praktische polnische Grammatik" (2SWS)
Präsentation 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Kulturstudien Polen" (2SWS)
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 3a" (2SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	04-SPZ-POLNB12	Wahlpflicht

Modultitel **Polnisch B1.2**

Modultitel (englisch) Polish B1.2

Empfohlen für: 2./4./6. Semester

Verantwortlich Leiter:in des Instituts für Slavistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Lektüre polnischer literarischer Texte/Literaturverfilmung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 70 h
- Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 3b" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, wobei die im Modul B1.1 erworbenen Kompetenzen gefestigt und erweitert werden. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- die Hauptideen von inhaltlich und sprachlich komplexen Äußerungen zu konkreten und abstrakten Themen zu verstehen, auch fachliche Diskussionen im eigenen Studienggebiet; längeren Redebeiträgen und komplexen Argumentationen zu folgen;
- Texte zu allgemeinen und studienbezogenen Themen mit einem hohen Grad an Souveränität zu lesen; selektiv angemessene Referenzquellen zu verwenden; über einen breiten Lesewortschatz zu verfügen;
- klare, detaillierte Beschreibungen über ein breites Spektrum an Themen im eigenen Interessensgebiet zu geben und mit unterstützenden Argumenten und einschlägigen Beispielen zu untermauern;
- klare, detaillierte Texte über verschiedene Themen im eigenen Interessensgebiet zu schreiben und dabei Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zu überprüfen und miteinander zu verbinden;
- in mündlichen Kommunikationssituationen relativ flüssig und spontan zu interagieren, so dass eine normale und ungezwungene Interaktion mit Sprechern der Zielsprache möglich ist;
- schriftlich effektiv Informationen und Standpunkte auszudrücken und auf diejenigen anderer zu beziehen;
- detaillierte Informationen und Argumente zuverlässig zu übermitteln, z. B. zentrale Punkte in komplexen Texten innerhalb des eigenen Studien- und Interessensgebiets.

Inhalt

Die Studierenden vertiefen ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Kenntnisse der polnischen Sprache, um z.B. studienbezogenen Texten einige Hauptaussagen zu entnehmen, Informationen zu

Themen auszudrücken, die vertraut oder von persönlichem Interesse sind oder einen Alltagsbezug aufweisen (z. B. Studium, Arbeit, Reisen, Familie und aktuelle Ereignisse), persönliche Meinungen auszudrücken und zu begründen. Die Studierenden vertiefen ihre kulturbezogenen Kenntnisse über Polen. Sie wählen geeignete Lernstrategien aus und wenden diese zielgerichtet an.
Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls und des Moduls 04-SPZ-POLNB11 kann ein UNIcert®-Zertifikat der Stufe I erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 04-SPZ-POLNB11 oder Niveaustufe B1.1 des GER

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 3	Übung "Lektüre polnischer literarischer Texte/Literaturverfilmung" (2SWS)
Mündliche Prüfung 10 Min., mit Wichtung: 1	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 3b" (2SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	04-SPZ-POLNB21	Wahlpflicht

Modultitel **Polnisch B2.1**

Modultitel (englisch) Polish B2.1

Empfohlen für: 1./3./5. Semester

Verantwortlich Leiter:in des Instituts für Slavistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Einführung in die Produktion fremdsprachlicher themenbezogener Texte (Polnisch)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Übersetzen Deutsch-Polnisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, wobei zunächst die grundlegenden Kompetenzen dieses Niveaus im Vordergrund stehen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielten Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- die Hauptideen von inhaltlich und sprachlich komplexen Äußerungen zu konkreten und abstrakten Themen zu verstehen, auch fachliche Diskussionen im eigenen Studienggebiet; längeren Redebeiträgen und komplexen Argumentationen zu folgen;
- Texte zu allgemeinen und studienbezogenen Themen mit einem hohen Grad an Souveränität zu lesen; selektiv angemessene Referenzquellen zu verwenden; über einen breiten Lesewortschatz zu verfügen;
- klare, detaillierte Beschreibungen über ein breites Spektrum an Themen im eigenen Interessensgebiet zu geben und mit unterstützenden Argumenten und einschlägigen Beispielen zu untermauern;
- klare, detaillierte Texte über verschiedene Themen im eigenen Interessensgebiet zu schreiben und dabei Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zu überprüfen und miteinander zu verbinden;
- in mündlichen Kommunikationssituationen relativ flüssig und spontan zu interagieren, so dass eine normale und ungezwungene Interaktion mit Sprechern der Zielsprache möglich ist;
- schriftlich effektiv Informationen und Standpunkte auszudrücken und auf diejenigen anderer zu beziehen;
- detaillierte Informationen und Argumente zuverlässig zu übermitteln, z. B. zentrale Punkte in komplexen Texten innerhalb des eigenen Studien- und Interessensgebiets.

Inhalt

Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Kenntnisse sowie Text- und Diskursmuster der polnischen Sprache für komplexere Situationen, um z.B.

unterschiedliche studienbezogene Texte zu verstehen, eine kürzere Präsentation in ihrem Fachgebiet zu halten, sich an einer Seminardiskussion zu beteiligen und einige Hauptpunkte eines Fachartikels/einer Diskussion schriftlich und mündlich zusammenzufassen. Sie wählen geeignete Lernstrategien aus und wenden diese zielgerichtet an. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über Polen.

Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls und des Moduls 04-SPZ-POLNB22 kann ein UNIcert®-Zertifikat der Stufe II erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 04-SPZ-POLNB12 oder Niveaustufe B1 des GER

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 3	Übung "Einführung in die Produktion fremdsprachlicher themenbezogener Texte (Polnisch)" (2SWS)
Mündliche Prüfung 10 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Übersetzen Deutsch-Polnisch" (2SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	04-SPZ-POLNB22	Wahlpflicht

Modultitel **Polnisch B2.2**

Modultitel (englisch) Polish B2.2

Empfohlen für: 2./4./6. Semester

Verantwortlich Leiter:in des Instituts für Slavistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Produktion schriftlicher Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Produktion mündlicher Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Kontrastive Textarbeit Polnisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, wobei die im Modul B2.1 erworbenen Kompetenzen gefestigt und erweitert werden.. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielten Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- die Hauptideen von inhaltlich und sprachlich komplexen Äußerungen zu konkreten und abstrakten Themen zu verstehen, auch fachliche Diskussionen im eigenen Studienggebiet; längeren Redebeiträgen und komplexen Argumentationen zu folgen;
- Texte zu allgemeinen und studienbezogenen Themen mit einem hohen Grad an Souveränität zu lesen; selektiv angemessene Referenzquellen zu verwenden; über einen breiten Lesewortschatz zu verfügen;
- klare, detaillierte Beschreibungen über ein breites Spektrum an Themen im eigenen Interessensgebiet zu geben und mit unterstützenden Argumenten und einschlägigen Beispielen zu untermauern;
- klare, detaillierte Texte über verschiedene Themen im eigenen Interessensgebiet zu schreiben und dabei Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zu überprüfen und miteinander zu verbinden;
- in mündlichen Kommunikationssituationen relativ flüssig und spontan zu interagieren, so dass eine normale und ungezwungene Interaktion mit Sprechern der Zielsprache möglich ist;
- schriftlich effektiv Informationen und Standpunkte auszudrücken und auf diejenigen anderer zu beziehen;
- detaillierte Informationen und Argumente zuverlässig zu übermitteln, z. B. zentrale Punkte in komplexen Texten innerhalb des eigenen Studien- und Interessensgebiets.

Inhalt

Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Kenntnisse sowie Text- und Diskursmuster der polnischen Sprache für komplexere Situationen, um z.B. unterschiedliche studienbezogene Texte zu verstehen, eine kürzere Präsentation in ihrem Fachgebiet zu halten, sich an einer Semindiskussion zu beteiligen und einige Hauptpunkte eines Fachartikels/einer Diskussion schriftlich und mündlich zusammenzufassen. Sie wählen geeignete Lernstrategien aus und wenden diese zielgerichtet an. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über Polen.
Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls und des Moduls 04-SPZ-POLNB21 kann ein UNICert®-Zertifikat der Stufe II erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 04-SPZ-POLNB21 oder Niveaustufe B2.1 des GER

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 3	Übung "Produktion schriftlicher Texte" (2SWS)
Präsentation 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Produktion mündlicher Texte" (2SWS)
	Übung "Kontrastive Textarbeit Polnisch" (2SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	04-SPZ-RUSB22F	Wahlpflicht

Modultitel **Russisch B2.2 für Fremdsprachenlernende**

Modultitel (englisch) Russian B2.2 for Foreign Language Learners

Empfohlen für: 2./4./6. Semester

Verantwortlich Leiter:in des Instituts für Slavistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Produktion schriftlicher Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Produktion mündlicher Text" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Praktische russische Grammatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, wobei die im Modul B2.1 erworbenen Kompetenzen gefestigt und erweitert werden. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- gesprochene Standardsprache zu vertrauten und unvertrauten Themen zu verstehen, die normalerweise in persönlichen, sozialen, studienbezogenen oder berufsbezogenen Situationen auftreten.
- Texte zu allgemeinen und studienbezogenen Themen mit einem hohen Grad an Souveränität zu lesen; selektiv angemessene Referenzquellen zu verwenden; über einen breiten Lesewortschatz zu verfügen;
- schriftlich klare, systematisch entwickelte Beschreibungen zu geben und Präsentationen zu halten, mit angemessener Betonung zentraler Aspekte und unter Angabe unterstützender Details;
- klare, detaillierte Texte über verschiedene Themen im eigenen Interessensgebiet zu schreiben und dabei Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zu überprüfen und miteinander zu verbinden;
- die Fremdsprache flüssig, korrekt und effektiv für eine große Bandbreite an allgemeinen, studienbezogenen oder berufsbezogenen Themen zu verwenden und spontan, grammatisch adäquat und situationsangemessen zu kommunizieren.
- schriftlich effektiv Informationen und Standpunkte auszudrücken und auf diejenigen anderer zu beziehen;
- detaillierte Informationen und Argumente zuverlässig zu übermitteln, z. B. zentrale Punkte in komplexen Texten innerhalb des eigenen Studien- und Interessensgebiets.

Inhalt

Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Kenntnisse sowie Text- und

Diskursmuster der russischen Sprache für komplexe Situationen, um z.B. studienbezogene Texte zu verstehen, eine Präsentation in ihrem Fachgebiet zu halten, sich an einer Seminardiskussion aktiv zu beteiligen und einen Fachartikel/eine Diskussion schriftlich und mündlich zusammenzufassen oder zu kommentieren. Sie wählen geeignete Lernstrategien aus und wenden diese zielgerichtet an. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über russischsprachige Regionen.

Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls und des Moduls 30-SPZ-RUSSB21 kann ein UNIcert®-Zertifikat der Stufe II erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 30-SPZ-RUSSB21 oder Niveaustufe B2.1 des GER

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 3	Übung "Produktion schriftlicher Texte" (2SWS)
	Übung "Produktion mündlicher Text" (2SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Praktische russische Grammatik" (2SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	04-SPZ-RUSB22H	Wahlpflicht

Modultitel **Russisch B2.2 für Herkunftssprechende**

Modultitel (englisch) Russian B.2 for Heritage Speakers

Empfohlen für: 2./4./6. Semester

Verantwortlich Leiter:in des Instituts für Slavistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Produktion schriftlicher Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Produktion mündlicher Text" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Praktische russische Grammatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von sprachlicher Kompetenz in der Herkunftssprache Russisch in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, wobei die im Modul B2.1 oder in außeruniversitären Kontexten erworbenen Kompetenzen insbesondere im Bereich der Schriftsprache und des hochschulspezifischen Gebrauchs erweitert werden. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben:

- gesprochene Standardsprache zu vertrauten und unvertrauten Themen zu verstehen, die normalerweise in sozialen, studienbezogenen oder berufsbezogenen Situationen auftreten.
- Texte zu allgemeinen und studienbezogenen Themen mit einem hohen Grad an Souveränität zu lesen; selektiv angemessene Referenzquellen zu verwenden; über einen breiten Lesewortschatz zu verfügen;
- schriftlich klare, systematisch entwickelte Beschreibungen zu geben und Präsentationen zu halten, mit angemessener Betonung zentraler Aspekte und unter Angabe unterstützender Details;
- klare, detaillierte Texte über verschiedene Themen im eigenen Interessen- und Fachgebiet zu schreiben und dabei Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zu überprüfen und miteinander zu verbinden;
- die Herkunftssprache flüssig, korrekt und effektiv für eine große Bandbreite an studienbezogenen oder berufsbezogenen Themen zu verwenden und spontan, grammatisch adäquat und situationsangemessen zu kommunizieren.
- schriftlich effektiv Informationen und Standpunkte auszudrücken und auf diejenigen anderer zu beziehen;
- detaillierte Informationen und Argumente zuverlässig zu übermitteln, z. B. zentrale Punkte in komplexen Texten innerhalb des eigenen Studien- und Interessensgebiets.

Inhalt

Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Kenntnisse sowie Text- und Diskursmuster der russischen Sprache für komplexe berufs- und hochschulspezifische Situationen, um z.B. studienbezogene Texte zu verstehen, eine Präsentation in ihrem Fachgebiet zu halten, sich an einer Seminardiskussion aktiv zu beteiligen und einen Fachartikel/eine Diskussion schriftlich und mündlich zusammenzufassen oder zu kommentieren. Sie wählen geeignete Lernstrategien aus und wenden diese zielgerichtet an. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über russischsprachige Regionen.

Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls und des Moduls 30-SPZ-RUSSB21 kann ein UNIcert®-Zertifikat der Stufe II für Herkunftssprechende erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 30-SPZ-RUSSB21 oder Niveaustufe B2.1 des GER

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 3	Übung "Produktion schriftlicher Texte" (2SWS)
	Übung "Produktion mündlicher Text" (2SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Praktische russische Grammatik" (2SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	04-SPZ-RUSSB1H	Wahlpflicht

Modultitel **Russisch B1 für Herkunftssprechende**

Modultitel (englisch) Russian B1 for Heritage Speakers

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Leiter:in des Instituts für Slavistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 3" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Praktische Russische Phonetik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von sprachlicher Kompetenz in der Herkunftssprache Russisch in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, wobei die im Modul A2 oder in außeruniversitären Kontexten erworbenen Kompetenzen insbesondere im Bereich der Schriftsprache und des hochschulspezifischen Gebrauchs erweitert werden. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmende die Kompetenzen erwerben

- die Hauptpunkte von klar artikulierter Standardsprache zu vertrauten Themen zu verstehen;
- kurze, unkomplizierte Informationstexte zum eigenen Interessensgebiet mit hinreichendem Verständnis zu lesen;
- einigermaßen flüssig eine unkomplizierte Beschreibung zu unterschiedlichen Themen im eigenen Interessensgebiet zu geben;
- unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu unterschiedlichen vertrauten Themen im eigenen Interessensgebiet zu verfassen;
- ein breites Spektrum einfacher sprachlicher Elemente zu nutzen, um die häufigsten mobilitätsbezogenen Situationen zu bewältigen; ohne Vorbereitung an einem Gespräch zu vertrauten Themen teilzunehmen;
- Persönliche Briefe und Notizen zu schreiben, in denen persönliche Informationen von unmittelbarer Bedeutung übermittelt wird und in denen die wichtigsten Punkte deutlich gemacht werden;
- Informationen aus gut strukturierten Informationstexten zu Themen, die vertraut oder von persönlichem Interesse sind, zu übermitteln.

Inhalt

Die Studierenden erweitern ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Grundkenntnisse der russischen Sprache, um z. B. ganz grundlegende Informationen zur persönlichen und familiären Situation, zur geographischen Umgebung, Beruf, Studium auszutauschen, einen Termin/eine Verabredung zu vereinbaren, Zukunftspläne darzustellen, einen Wunsch zu äußern, Einschätzungen vorzunehmen, eine studienbezogene

Mobilität zu recherchieren und zu planen und einfache Kommunikationssituationen im Zusammenhang mit einer Mobilität zu bewältigen. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über russischsprachige Regionen. Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls kann ein UNicert®-Zertifikat der Stufe I für Herkunftssprechende erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 30-SPZ-RUSSA2 oder Niveaustufe A2 des GER

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 3" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Praktische Russische Phonetik" (2SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	04-SPZ-TSCHB11	Wahlpflicht

Modultitel **Tschechisch B1.1**

Modultitel (englisch) Czech B1.1

Empfohlen für: 1./3./5. Semester

Verantwortlich Leiter:in des Instituts für Slavistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Sprachkurs "Praktische tschechische Grammatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Kulturstudien Böhmisches Länder" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 3a" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, wobei zunächst die grundlegenden Kompetenzen dieses Niveaus im Vordergrund stehen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- die Hauptpunkte von klar artikulierter Standardsprache zu vertrauten Themen zu verstehen;
- kurze, unkomplizierte Informationstexte zum eigenen Interessensgebiet mit hinreichendem Verständnis zu lesen;
- einigermaßen flüssig eine unkomplizierte Beschreibung zu unterschiedlichen Themen im eigenen Interessensgebiet zu geben;
- unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu unterschiedlichen vertrauten Themen im eigenen Interessensgebiet zu verfassen;
- ein breites Spektrum einfacher sprachlicher Elemente zu nutzen, um die häufigsten mobilitätsbezogenen Situationen zu bewältigen; ohne Vorbereitung an einem Gespräch zu vertrauten Themen teilzunehmen;
- persönliche Briefe und Notizen zu schreiben, in denen persönliche Informationen von unmittelbarer Bedeutung übermittelt und die wichtigsten Punkte deutlich gemacht werden;
- Informationen aus gut strukturierten Informationstexten zu Themen, die vertraut oder von persönlichem Interesse sind, zu übermitteln.

Inhalt

Die Studierenden vertiefen ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Kenntnisse der tschechischen Sprache, um z.B. studienbezogenen Texten einige Hauptaussagen zu entnehmen, Informationen zu Themen auszudrücken, die vertraut oder von persönlichem Interesse sind oder einen Alltagsbezug aufweisen (z. B. Familie, Hobbies, Studium, Arbeit, Reisen und aktuelle Ereignisse), persönliche Meinungen auszudrücken und zu begründen. Die

Studierenden vertiefen ihre kulturbezogenen Kenntnisse über Tschechien. Sie wählen geeignete Lernstrategien aus und wenden diese zielgerichtet an. Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls und des Moduls 04-SPZ-TSCHB12 kann ein UNIcert®-Zertifikat der Stufe I erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 04-SPZ-TSCHEA2 oder Niveaustufe A2 des GER

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 3 Präsentation 20 Min., mit Wichtung: 1	Sprachkurs "Praktische tschechische Grammatik" (2SWS)
	Übung "Kulturstudien Böhmisches Länder" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 3a" (2SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	04-SPZ-TSCHB12	Wahlpflicht

Modultitel **Tschechisch B1.2**

Modultitel (englisch) Czech B1.2

Empfohlen für: 2./4./6. Semester

Verantwortlich Leiter:in des Instituts für Slavistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Lektüre tschechischer literarischer Texte/Literaturverfilmung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 70 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 3b" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, wobei die im Modul B1.1 erworbenen Kompetenzen gefestigt und erweitert werden. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- die Hauptideen von inhaltlich und sprachlich komplexen Äußerungen zu konkreten und abstrakten Themen zu verstehen, auch fachliche Diskussionen im eigenen Studienggebiet; längeren Redebeiträgen und komplexen Argumentationen zu folgen;
- Texte zu allgemeinen und studienbezogenen Themen mit einem hohen Grad an Souveränität zu lesen; selektiv angemessene Referenzquellen zu verwenden; über einen breiten Lesewortschatz zu verfügen;
- klare, detaillierte Beschreibungen über ein breites Spektrum an Themen im eigenen Interessensgebiet zu geben und mit unterstützenden Argumenten und einschlägigen Beispielen zu untermauern;
- klare, detaillierte Texte über verschiedene Themen im eigenen Interessensgebiet zu schreiben und dabei Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zu überprüfen und miteinander zu verbinden;
- in mündlichen Kommunikationssituationen relativ flüssig und spontan zu interagieren, so dass eine normale und ungezwungene Interaktion mit Sprechern der Zielsprache möglich ist;
- schriftlich effektiv Informationen und Standpunkte auszudrücken und auf diejenigen anderer zu beziehen;
- detaillierte Informationen und Argumente zuverlässig zu übermitteln, z. B. zentrale Punkte in komplexen Texten innerhalb des eigenen Studien- und Interessensgebiets.

Inhalt

Die Studierenden vertiefen ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Kenntnisse der tschechischen Sprache, um z.B. studienbezogenen Texten einige Hauptaussagen zu entnehmen, Informationen zu

Themen auszudrücken, die vertraut oder von persönlichem Interesse sind oder einen Alltagsbezug aufweisen (z. B. Studium, Arbeit, Reisen, Familie und aktuelle Ereignisse), persönliche Meinungen auszudrücken und zu begründen. Die Studierenden vertiefen ihre kulturbezogenen Kenntnisse über Tschechien. Sie wählen geeignete Lernstrategien aus und wenden diese zielgerichtet an. Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls und des Moduls 04-SPZ-TSCHB11 kann ein UNIcert®-Zertifikat der Stufe I erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 04-SPZ-TSCHB11 oder Niveaustufe B1.1 des GER

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 3	Übung "Lektüre tschechischer literarischer Texte/Literaturverfilmung" (2SWS)
Mündliche Prüfung 10 Min., mit Wichtung: 1	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 3b" (2SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	04-SPZ-TSCHB21	Wahlpflicht

Modultitel **Tschechisch B2.1**

Modultitel (englisch) Czech B2.1

Empfohlen für: 1./3./5. Semester

Verantwortlich Leiter:in des Instituts für Slavistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Einführung in die Produktion fremdsprachlicher themenbezogener Texte (Tschechisch)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Übersetzen Tschechisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, wobei zunächst die grundlegenden Kompetenzen dieses Niveaus im Vordergrund stehen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielten Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- die Hauptideen von inhaltlich und sprachlich komplexen Äußerungen zu konkreten und abstrakten Themen zu verstehen, auch fachliche Diskussionen im eigenen Studienggebiet; längeren Redebeiträgen und komplexen Argumentationen zu folgen;
- Texte zu allgemeinen und studienbezogenen Themen mit einem hohen Grad an Souveränität zu lesen; selektiv angemessene Referenzquellen zu verwenden; über einen breiten Lesewortschatz zu verfügen;
- klare, detaillierte Beschreibungen über ein breites Spektrum an Themen im eigenen Interessensgebiet zu geben und mit unterstützenden Argumenten und einschlägigen Beispielen zu untermauern;
- klare, detaillierte Texte über verschiedene Themen im eigenen Interessensgebiet zu schreiben und dabei Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zu überprüfen und miteinander zu verbinden;
- in mündlichen Kommunikationssituationen relativ flüssig und spontan zu interagieren, so dass eine normale und ungezwungene Interaktion mit Sprechern der Zielsprache möglich ist;
- schriftlich effektiv Informationen und Standpunkte auszudrücken und auf diejenigen anderer zu beziehen;
- detaillierte Informationen und Argumente zuverlässig zu übermitteln, z. B. zentrale Punkte in komplexen Texten innerhalb des eigenen Studien- und Interessensgebiets.

Inhalt

Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Kenntnisse sowie Text- und Diskursmuster der polnischen Sprache für komplexere Situationen, um z.B.

unterschiedliche studienbezogene Texte zu verstehen, eine kürzere Präsentation in ihrem Fachgebiet zu halten, sich an einer Seminardiskussion zu beteiligen und einige Hauptpunkte eines Fachartikels/einer Diskussion schriftlich und mündlich zusammenzufassen. Sie wählen geeignete Lernstrategien aus und wenden diese zielgerichtet an. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über Tschechien.

Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls und des Moduls 04-SPZ-TSCHB22 kann ein UNIcert®-Zertifikat der Stufe II erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 04-SPZ-TSCHB12 oder Niveaustufe B1 des GER

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 3	Übung "Einführung in die Produktion fremdsprachlicher themenbezogener Texte (Tschechisch)" (2SWS)
Mündliche Prüfung 10 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Übersetzen Tschechisch" (2SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	04-SPZ-TSCHB22	Wahlpflicht

Modultitel **Tschechisch B2.2**

Modultitel (englisch) Czech B2.2

Empfohlen für: 2./4./6. Semester

Verantwortlich Leiter:in des Instituts für Slavistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Produktion schriftlicher Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Produktion mündlicher Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Kontrastive Textarbeit Tschechisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, wobei die im Modul B2.1 erworbenen Kompetenzen gefestigt und erweitert werden.. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielten Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- die Hauptideen von inhaltlich und sprachlich komplexen Äußerungen zu konkreten und abstrakten Themen zu verstehen, auch fachliche Diskussionen im eigenen Studienggebiet; längeren Redebeiträgen und komplexen Argumentationen zu folgen;
- Texte zu allgemeinen und studienbezogenen Themen mit einem hohen Grad an Souveränität zu lesen; selektiv angemessene Referenzquellen zu verwenden; über einen breiten Lesewortschatz zu verfügen;
- klare, detaillierte Beschreibungen über ein breites Spektrum an Themen im eigenen Interessensgebiet zu geben und mit unterstützenden Argumenten und einschlägigen Beispielen zu untermauern;
- klare, detaillierte Texte über verschiedene Themen im eigenen Interessensgebiet zu schreiben und dabei Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zu überprüfen und miteinander zu verbinden;
- in mündlichen Kommunikationssituationen relativ flüssig und spontan zu interagieren, so dass eine normale und ungezwungene Interaktion mit Sprechern der Zielsprache möglich ist;
- schriftlich effektiv Informationen und Standpunkte auszudrücken und auf diejenigen anderer zu beziehen;
- detaillierte Informationen und Argumente zuverlässig zu übermitteln, z. B. zentrale Punkte in komplexen Texten innerhalb des eigenen Studien- und Interessensgebiets.

Inhalt

Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Kenntnisse sowie Text- und Diskursmuster der tschechischen Sprache für komplexere Situationen, um z.B. unterschiedliche studienbezogene Texte zu verstehen, eine kürzere Präsentation in ihrem Fachgebiet zu halten, sich an einer Seminardiskussion zu beteiligen und einige Hauptpunkte eines Fachartikels/einer Diskussion schriftlich und mündlich zusammenzufassen. Sie wählen geeignete Lernstrategien aus und wenden diese zielgerichtet an. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über Tschechien.
Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls und des Moduls 04-SPZ-TSCHB21 kann ein UNIcert®-Zertifikat der Stufe II erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 04-SPZ-TSCHB21 oder Niveaustufe B2.1 des GER

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 3	Übung "Produktion schriftlicher Texte" (2SWS)
Präsentation 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Produktion mündlicher Texte" (2SWS)
	Übung "Kontrastive Textarbeit Tschechisch" (2SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	04-SPZ-TSCHEA1	Wahlpflicht

Modultitel **Tschechisch A1**

Modultitel (englisch) Czech A1

Empfohlen für: 1./3./5. Semester

Verantwortlich Leiter:in des Instituts für Slavistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 195 h Selbststudium = 270 h
- Übung "Praktische tschechische Phonetik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- sehr kurzen und einfachen Hörtexten zu alltäglichen und studienbezogenen Situationen konkrete Informationen zu entnehmen;
- sehr kurze und einfache Lesetexte zu alltäglichen und studienbezogenen Situationen Wort für Wort zu verstehen und dabei vertraute Namen, Wörter und grundlegende Wendungen aufzunehmen;
- mündlich einfache und überwiegend isolierte Wendungen über Personen und Orte zu äußern;
- schriftlich Informationen zu Angelegenheiten von persönlicher Bedeutung zu geben;
- auf einfache Weise mündlich mit einem kooperativen Gesprächspartner interagieren, einfache Fragen zu stellen und beantworten, einfache Gesprächsbeiträge zu unmittelbaren Bedürfnissen oder vertrauten Themen zu initiieren oder zu beantworten;
- schriftliche Angaben zu persönlichen Details zu erfragen oder weiterzugeben
- einfache, vorhersagbare Informationen aus Schildern, Ankündigungen, Postern und Broschüren zu übermitteln.

Inhalt

Die Studierenden erwerben erste anwendungsbezogene lexikalische, grammatische und phonetische Grundkenntnisse der polnischen Sprache, um z.B. Auskünfte über die eigene Person (z. B. persönliche Vorlieben, familiäre und soziale Beziehungen) zu geben und beim Gesprächspartner zu erfragen und erste Informationen im Zusammenhang mit einer Mobilität zu erhalten. Die Studierenden erwerben erste kulturbezogene Kenntnisse über Tschechien.

Teilnahmevoraussetzungen keine Kenntnisse in Tschechisch

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1" (5SWS)
	Übung "Praktische tschechische Phonetik" (1SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	04-SPZ-TSCHEA2	Wahlpflicht

Modultitel **Tschechisch A2**

Modultitel (englisch) Czech A2

Empfohlen für: 2./4./6. Semester

Verantwortlich Leiter:in des Instituts für Slavistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden in alltags- und studienbezogenen Situationen Wendungen und Ausdrücke von unmittelbarer Bedeutung zu verstehen;

- kurze und einfache alltags- und studienbezogene Texte mit hoch frequentem Wortschatz zu verstehen;
- mündlich einfache Beschreibungen von Menschen, Lebens- und Studienbedingungen, alltäglichen Routinen, Vorlieben und Abneigungen geben;
- einfache alltags- und studienbezogene Wendungen und Sätze zu schreiben;
- in einfachen und routinemäßigen Situationen mündlich zu kommunizieren, die zu alltags- und routinemäßigen Themen einen direkten Informationsaustausch erfordern; sehr kurze soziale Interaktionen aufrechtzuerhalten;
- kurze, einfache formelhafte Notizen zu Angelegenheiten von unmittelbarer Bedeutung zu verfassen;
- die Hauptpunkte aus kurzen, einfachen Gesprächen oder schriftlichen Texten zu Alltagsthemen in einfacher Sprache zu übermitteln.

Inhalt Die Studierenden erweitern ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Grundkenntnisse der tschechischen Sprache, um z. B. ganz grundlegende Informationen zur persönlichen und familiären Situation, zur geographischen Umgebung, Beruf, Studium auszutauschen, einen Termin/eine Verabredung zu vereinbaren, Zukunftspläne darzustellen, einen Wunsch zu äußern, Einschätzungen vorzunehmen, eine studienbezogene Mobilität zu recherchieren und zu planen und einfache Kommunikationssituationen im Zusammenhang mit einer Mobilität zu bewältigen. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über Tschechien. Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls kann ein UNICert®-Zertifikat der Stufe Basis erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 04-SPZ-TSCHEA1 oder Niveaustufe A1 des GER

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 2" (6SWS)
Mündliche Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-ALTG1-A	Wahlpflicht

Modultitel **Grundkurs Altgriechisch - Autonom**

Modultitel (englisch) Ancient Greek Language 1 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Grundkurs Altgriechisch - Autonom" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Die Studierenden

- erwerben Grundkenntnisse des altgriechischen Sprachsystems
- erwerben Grundkenntnisse der grammatischen Terminologie
- erwerben Grundkenntnisse der griechischen Kultur
- können einfache altgriechische Texte übersetzen
- kennen geeignete Lernstrategien und wenden diese bewusst an
- verfügen über Grundkenntnisse in der Nutzung digitaler und analoger Lernmaterialien
- verfügen über Selbstlernkompetenz, mit der sie die erworbenen Sprachkenntnisse weiter ausbauen können.

Inhalt Die Studierenden nehmen an Beratungsgesprächen teil, lernen Instrumente und Methoden der Selbsteinschätzung und des autonomen Sprachenlernens kennen. Dabei werden sie von Sprachlernberatenden begleitet. Sie erarbeiten sich individuell erste Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Lexik des Altgriechischen. Sie lernen Wortbildungsregeln und -muster kennen. Sie nutzen grammatische Terminologie zielgerichtet, um sich neue sprachliche Aspekte zu erarbeiten. Sie verfügen über Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit digitalen und analogen Medien, die sie auch zukünftig für das selbstgesteuerte Sprachenlernen nutzen können.

Teilnahmevoraussetzungen keine Kenntnisse in Altgriechisch

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Grundkurs Altgriechisch - Autonom" (6SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-ALTG2-A	Wahlpflicht

Modultitel **Graecum - Autonom**

Modultitel (englisch) Ancient Greek Language 2 - Autonomous Option

Empfohlen für: 2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Graecum - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlpflichtmodul
• Staatsexamen Lehramt Griechisch

Ziele Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse in altgriechischer Morphologie, Syntax und Lexik; Fähigkeit zur Übersetzung altgriechischer Originaltexte mittlerer Schwierigkeit; Entwicklung von Strategien zur Texterschließung und Übersetzung; vertiefte Kenntnisse in Literatur, Geschichte und Philosophie der griechischen Klassik.

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Morphologie, Syntax und Lexik des Altgriechischen; altgriechische Originaltexte mittlerer Schwierigkeit; Strategien zur Texterschließung und Übersetzung; ausgewählte Aspekte der Literatur, Geschichte und Philosophie der griechischen Klassik

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-ALTGR1 oder vergleichbare Kenntnisse

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Graecum - Autonom" (1SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-ALTGR1	Wahlpflicht

Modultitel **Grundkurs Altgriechisch**

Modultitel (englisch) Ancient Greek Language 1

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Grundkurs Altgriechisch" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlpflichtmodul
• Lehramtserweiterungsmaster Höheres Lehramt an Gymnasien Latein

Ziele Das Modul zielt auf eine erste Begegnung mit dem attischen Griechisch als der Sprache des Klassischen Athen und der Hellenistischen Welt bis in spätantike Zeit. Die Einführung in die Grammatik ist dabei stets verbunden mit semantisch-etymologischer Reflexion und einer ersten Begegnung mit den griechischer „Götterlehre“ und Philosophie.

Die Studierenden

- erwerben Grundkenntnisse des Griechischen Sprachsystems, insbesondere zur Morphologie der Nominal- und Verbalstämme und deren syntaktischer Funktion (Kasuslehre, Moduslehre, Tempuslehre, Aspekt)
- beherrschen praktisch die Terminologie der griechisch-lateinischen Schulgrammatik
- entwickeln die Kompetenz zur Übersetzung und Analyse einfachster (Lehrbuch)texte
- erhalten Einblick in die wichtigsten Orte der Griechischen Kulturlandschaft und, in diesem Zusammenhang, mit Götterpersonage und Mythologie
- werden mit maßgeblichen Griechischen Autoren zumindest namentlich bekannt
- lernen, vor allem in Anknüpfung an wesentliche Verbalwurzeln, Grundbegriffe der europäischen Philosophie und Politik auf ihre Grundbedeutung zurückzuführen
- reflektieren, im Gefolge sophistischer Fragestellungen, über Theorie und (Miss)Erfolg von Didaktik
- entwickeln autodidaktische Strategien, mit der sie die erworbenen Sprachkenntnisse weiter ausbauen können
- können erklären, dass Autodidaktische Strategien vom Demonstrativum autós, dem reduplizierten Inchoativstamm di-de(k)-sk-, dem Nomen stratós, sowie der Wurzel ag- stammen.
- schreiben einzelne Vokabeln in polytonischem Griechisch auf der Computertastatur
- erhalten einen Überblick über digitale Unterrichtshilfen und analoge Lernmaterialien zum selbstverantworteten Lernen.

Inhalt Die Studierenden erarbeiten sich individuell und in der Gruppe erste Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Lexik des Altgriechischen. Sie

lernen Wortbildungsregeln und -muster kennen. Sie nutzen grammatische Terminologie zielgerichtet, um sich neue sprachliche Aspekte zu erarbeiten. Sie verfügen über Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit digitalen und analogen Medien, die sie auch zukünftig für das selbstgesteuerte Sprachenlernen nutzen können.

Teilnahmevoraussetzungen

keine Kenntnisse in Altgriechisch

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Grundkurs Altgriechisch" (6SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-ALTGR2	Wahlpflicht

Modultitel **Graecum**

Modultitel (englisch) Ancient Greek Language 2

Empfohlen für: 2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Graecum" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlpflichtmodul
• Staatsexamen Lehramt Griechisch

Ziele Die Studierenden

- verwenden weitere Tempusstämme des Griechischen Verbs
- lernen die wichtigsten unregelmäßigen Verben zu kategorisieren
- lernen unregelmäßige Verbalformen im Lexikon aufzufinden
- lernen einen Lexikonartikel sinnvoll zu lesen und zu benutzen
- lernen den Umgang mit komplexeren Syntagmen (Partizipalkonstruktionen, Adverbialsätze, Periode) und erwerben Kompetenzen der syntaktischen Texterschließung und Übersetzungstechnik
- lernen insbesondere die literarische Technik des sokratisch-platonischen Dialogstils kennen
- erhalten eine erste Einführung in die didaktische Philosophie von Sophistik und Sokratik und erkennen diesbezügliche Traditionslinien, mit denen Sie unter Anleitung mittelschwere griechische Originaltexte aus dem Bereich Philosophie sprachlich nachvollziehen können
- können einfache griechische Originaltexte aus dem Bereich Philosophie selbstständig übersetzen
- haben einen Überblick über die wichtigsten Ressourcen im Bereich Digital Humanities
- verfügen über Selbstlernkompetenz, mit der sie die erworbenen Sprachkenntnisse weiter ausbauen können.

Inhalt Die Studierenden erweitern individuell und in der Gruppe ihre Grundkenntnisse der Griechischen Grammatik, vor allem auf dem Gebiet Syntax. Sie wenden die grammatische Terminologie zielgerichtet an, um auch anspruchsvollere Satzkonstruktionen durchschauen zu können. Sie werden durch die kursorische Lektüre griechischer Originaltexte in Grundthemen der Philosophie (Schwerpunkt Sokrates) eingeführt. Sie verfügen über Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit digitalen und analogen Medien, die sie auch zukünftig für das selbstgesteuerte Sprachenlernen nutzen können.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-ALTGR1 oder vergleichbare Kenntnisse

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Graecum" (6SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-ARA21-A	Wahlpflicht

Modultitel **Arabisch A2.1- Autonom**

Modultitel (englisch) Arabic Language A2.1 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Arabisch A2.1 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Die Lernenden sind entsprechend der Niveaustufe A2.1 handlungsfähig:

Die Lernenden können Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z.B. Basis-Informationen zur Person und zur Familie, Ausbildung, Einkaufen, nach dem Weg fragen). Die Lernenden können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Sie können mit einfachen Mitteln die eigne Herkunft und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

Inhalt Beratungsgespräche, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erwerb von Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache für einfache Sprachverwendungssituationen (z. B. Wegbeschreibungen, Einkaufen, Essen und Trinken bestellen). Erwerb grundlegender Kenntnisse in arabischer Lexik und Grammatik (z. B. Einbeziehen von dialektalem Wortschatze zur Alltagskommunikation, Einführung in die Verbkonjugation der Vergangenheit, Zukunft, Imperativ). Kulturbezogene Aspekte des Arabischen im Vergleich mit dem Deutschen. Erwerb von Lernstrategien.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SQM-13 Interkulturelle Kommunikation mit Schwerpunkt Arabisch oder Niveaustufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 3	Veranstaltung "Arabisch A2.1 - Autonom" (1SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-ARA22-A	Wahlpflicht

Modultitel **Arabisch A2.2 - Autonom**

Modultitel (englisch) Arabic Language A2.2 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Arabisch A2.2 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Die Lernenden sind entsprechend der Niveaustufe A2.2 handlungsfähig:

Die Lernenden können die Hauptpunkte verstehen, wenn es um vertraute Dinge aus Studium, Ausbildung, Arbeit und Freizeit geht. Die Lernenden können manche Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Sie können über Erfahrungen und Ereignisse berichten und sich zu Plänen und Ansichten äußern.

Inhalt Beratungsgespräche, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erwerb von Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache für vertraute Sprachverwendungssituationen (z. B. Personen beschreiben, über Studium, Tagesablauf und Vergangenes sprechen, Mitteilungen in einfacher Sprache verstehen, Meinungsäußerung). Erwerb grundlegender Kenntnisse in arabischer Lexik und Grammatik (z. B. Erweitern von dialektalem Wortschatze zur Alltagskommunikation, Verbkonjugation, Konnektoren, Steigerungsformen...usw.). Kulturbezogene Aspekte des Arabischen im Vergleich mit dem Deutschen. Erwerb von Lernstrategien.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-ARABA21 Arabisch A2.1 oder Niveaustufe A2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 3	Veranstaltung "Arabisch A2.2 - Autonom" (1SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-ARABA21	Wahlpflicht

Modultitel **Arabisch A2.1**

Modultitel (englisch) Arabic A2.1

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Arabisch A2.1" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen wobei zunächst die grundlegenden Kompetenzen dieses Niveaus im Vordergrund stehen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- in alltags- und studienbezogenen Situationen Wendungen und Ausdrücke von unmittelbarer Bedeutung zu verstehen;
- kurze und einfache alltags- und studienbezogene Texte mit hoch frequentem Wortschatz zu verstehen;
- mündlich sehr einfache Beschreibungen von Menschen, Lebens- und Studienbedingungen, alltäglichen Routinen, Vorlieben und Abneigungen zu geben;
- sehr einfache alltags- und studienbezogene Wendungen und Sätze zu schreiben;
- in sehr einfachen und routinemäßigen Situationen mündlich zu kommunizieren, die zu alltags- und routinemäßigen Themen einen direkten Informationsaustausch erfordern; sehr kurze soziale Interaktionen aufrechtzuerhalten;
- kurze, einfache formelhafte Notizen zu Angelegenheiten von unmittelbarer Bedeutung zu verfassen;
- die Hauptpunkte aus kurzen, einfachen Gesprächen oder schriftlichen Texten zu Alltagsthemen in sehr einfacher Sprache zu übermitteln.

Inhalt

Die Studierenden erweitern ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Grundkenntnisse der arabischen Sprache, um z. B. ganz grundlegende Informationen zur persönlichen und familiären Situation, zur geographischen Umgebung, Beruf, Studium auszutauschen, einen Termin/eine Verabredung zu vereinbaren, Zukunftspläne darzustellen, einen Wunsch zu äußern, Einschätzungen vorzunehmen, eine studienbezogene Mobilität zu recherchieren und zu planen und einfache Kommunikationssituationen im Zusammenhang mit einer Mobilität zu bewältigen. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse arabischsprachiger Regionen. Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls kann ein UNICert Zertifikat der Stufe Basis erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SQM-13 mit Schwerpunkt Arabisch oder Niveaustufe A1 in Anlehnung an den GER

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Arabisch A2.1" (6SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-ARABA22	Wahlpflicht

Modultitel **Arabisch A2.2**

Modultitel (englisch) Arabic A2.2

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Arabisch A2.2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, wobei die im Modul A2.1 erworbenen Kompetenzen gefestigt und erweitert werden. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- in alltags- und studienbezogenen Situationen Wendungen und Ausdrücke von unmittelbarer Bedeutung zu verstehen;
- kurze und einfache alltags- und studienbezogene Texte mit hoch frequentem Wortschatz zu verstehen;
- mündlich einfache Beschreibungen von Menschen, Lebens- und Studienbedingungen, alltäglichen Routinen, Vorlieben und Abneigungen zu geben;
- einfache alltags- und studienbezogene Wendungen und Sätze zu schreiben;
- in einfachen und routinemäßigen Situationen mündlich zu kommunizieren, die zu alltags- und routinemäßigen Themen einen direkten Informationsaustausch erfordern; sehr kurze soziale Interaktionen aufrechtzuerhalten;
- kurze, einfache formelhafte Notizen zu Angelegenheiten von unmittelbarer Bedeutung zu verfassen;
- die Hauptpunkte aus kurzen, einfachen Gesprächen oder schriftlichen Texten zu Alltagsthemen in einfacher Sprache zu übermitteln.

Inhalt

Die Studierenden erweitern ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Grundkenntnisse der arabischen Sprache, um z. B. ganz grundlegende Informationen zur persönlichen und familiären Situation, zur geographischen Umgebung, Beruf, Studium auszutauschen, einen Termin/eine Verabredung zu vereinbaren, Zukunftspläne darzustellen, einen Wunsch zu äußern, Einschätzungen vorzunehmen, eine studienbezogene Mobilität zu recherchieren und zu planen und einfache Kommunikationssituationen im Zusammenhang mit einer Mobilität zu bewältigen. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse arabischsprachiger Regionen. Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls kann ein UNICert Zertifikat der Stufe Basis erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-ARABA21 Arabisch A2.1 oder Niveaustufe A2.1 in Anlehnung an den GER

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Portfolio, mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Arabisch A2.2" (6SWS)
Mündliche Prüfung 10 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-AUTONO	Wahlpflicht

Modultitel **Autonomes Sprachenlernen**

Modultitel (englisch) Autonomous Language Learning

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Autonomes Sprachenlernen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Dieses Modul zielt auf die kursunabhängige, überwiegend autonome, d.h. selbstgesteuerte Erweiterung sprachlicher Handlungsfähigkeit in der vereinbarten Sprache, Ausrichtung und Niveaustufe. Die Studierenden

- können individuelle Lernziele festlegen, dazu passende Lernstrategien finden und diese konkret anwenden;
- erweitern ihre Sprachkompetenz entsprechend vereinbarter Sprache, Ausrichtung und Niveaustufe;
- identifizieren Probleme auf ihrem Lernweg, können geeignete Lernmaterialien nutzen und zielgerichtet Feedback einholen, um dadurch die nächsten Schritte für effektives Weiterlernen zu planen;
- dokumentieren semesterbegleitend ihre Sprachlernerfahrungen in der vereinbarten Lernsprache in einem digitalen Portfolio und machen dadurch ihre Lernprozesse für sich und andere sichtbar;
- reflektieren ihre Lernaktivitäten und verbessern dadurch bewusst ihre Sprachlernkompetenz;
- übernehmen Verantwortung für ihr eigenes Lernen;
- können die erworbenen Kompetenzen für künftige (Sprach-)lernsituationen nutzbar machen.

Inhalt Die Studierenden erweitern kursunabhängig ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Kenntnisse sowie Text- und Diskursmuster in der vereinbarten Sprache, Ausrichtung und Niveaustufe. Ein Stationenkonzept unterstützt sie dabei mit individuellen Lernberatungen, Workshops und Supportmaterialien. In einem digitalen Portfolio dokumentieren die Studierenden regelmäßig ihre Lernprozesse von der Planung über die Umsetzung bis zur Selbstevaluation. Durch die reflektierte, schriftliche Auseinandersetzung in und mit der Lernsprache außerhalb eines Sprachkurses erwerben sie Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie auch zukünftig für das selbstgesteuerte Sprachenlernen in einer Vielzahl hochschulbezogener und beruflicher Situationen nutzen können.

Teilnahmevoraussetzungen ab Niveaustufe A2 des GER

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio mit Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Autonomes Sprachenlernen" (1SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-BKSA2	Wahlpflicht

Modultitel **Bosnisch Kroatisch Serbisch A2**

Modultitel (englisch) Bosnian Croatian Serbian Language A2

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Bosnisch/Kroatisch/Serbisch A2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- in alltags- und studienbezogenen Situationen Wendungen und Ausdrücke von unmittelbarer Bedeutung zu verstehen;
- kurze und einfache alltags- und studienbezogene Texte mit hoch frequentem Wortschatz zu verstehen;
- mündlich einfache Beschreibungen von Menschen, Lebens- und Studienbedingungen, alltäglichen Routinen, Vorlieben und Abneigungen geben;
- einfache alltags- und studienbezogene Wendungen und Sätze zu schreiben;
- in einfachen und routinemäßigen Situationen mündlich zu kommunizieren, die zu alltags- und routinemäßigen Themen einen direkten Informationsaustausch erfordern; sehr kurze soziale Interaktionen aufrechtzuerhalten;
- kurze, einfache formelhafte Notizen zu Angelegenheiten von unmittelbarer Bedeutung zu verfassen;
- die Hauptpunkte aus kurzen, einfachen Gesprächen oder schriftlichen Texten zu Alltagsthemen in einfacher Sprache zu übermitteln.

Inhalt

Die Studierenden erweitern ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Grundkenntnisse der französischen Sprachen Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, um z. B. ganz grundlegende Informationen zur persönlichen und familiären Situation, zur geographischen Umgebung, Beruf, Studium auszutauschen, einen Termin/eine Verabredung zu vereinbaren, Zukunftspläne darzustellen, einen Wunsch zu äußern, Einschätzungen vorzunehmen, eine studienbezogene Mobilität zu recherchieren und zu planen und einfache Kommunikationssituationen im Zusammenhang mit einer Mobilität zu bewältigen. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über die bosnisch-/kroatisch-/serbischsprachige Regionen.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SQM-13 mit Schwerpunkt Bosnisch/Kroatisch/Serbisch oder Niveaustufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 100 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Bosnisch/Kroatisch/Serbisch A2" (6SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-BKSA2-A	Wahlpflicht

Modultitel	Bosnisch Kroatisch Serbisch A2 - Autonom
Modultitel (englisch)	Bosnian Croatian Serbian Language A2 - Autonomous Option
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Direktor des Sprachenzentrums
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Veranstaltung "Bosnisch Kroatisch Serbisch A2 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul
Ziele	Verstehen und Verwenden standardsprachlicher Ausdrücke in wichtigen alltagssprachlichen Kommunikationsbereichen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Einladungen aussprechen, annehmen, ablehnen – Einkaufen – Auskünfte für eine Reise einholen – Die eigene schulische bzw. berufliche Laufbahn vorstellen – Wünsche äußern – Ratschläge erteilen – Anweisungen erteilen – Um Erlaubnis bitten, etwas erlauben – Meinungen äußern und widersprechen - Für und gegen etwas argumentieren)
Inhalt	Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf allgemeine Sprachverwendungssituationen. Erwerb erweiterter und vertiefter Grundkenntnisse in bosnisch/kroatisch/serbischer Lexik und Grammatik; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland; Erwerb von Lernstrategien.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 30-SQM-13 mit Schwerpunkt Bosnisch/Kroatisch/Serbisch oder Niveaustufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 100 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Bosnisch Kroatisch Serbisch A2 - Autonom" (1SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-BRAA2-A	Wahlpflicht

Modultitel	Brasilianisches Portugiesisch A2 - Autonom
Modultitel (englisch)	Brazilian Portuguese Language A2 - Autonomous Option
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Direktor des Sprachenzentrums
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Veranstaltung "Brasilianisches Portugiesisch A2 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul
Ziele	Verstehen und Verwenden von alltäglichen Ausdrücken in einfachen, routinemäßigen Situationen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Auskünfte über sich geben; Auskünfte über Gesprächspartner erfragen; über eine Person berichten; ein Problem erläutern; etwas in der Bar und im Restaurant bestellen; etwas anbieten; um etwas bitten; Reservierungen von Hotel und Reisen tätigen; sich nach dem Weg erkundigen; den Weg erklären; über Gewohnheiten, Tagesablauf und Freizeit berichten; etwas vorschlagen; jmdn. Einladen; über vergangene Erlebnisse und Gewohnheiten berichten); Erwerb von Lernstrategien
Inhalt	Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erwerb von Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache für einfache, alltägliche Situationen; Erwerb von Grundkenntnissen in portugiesischer Lexik und Grammatik für mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland; Lernstrategien
Teilnahmevoraussetzungen	keine Vorkenntnisse in Portugiesisch
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 100 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Brasilianisches Portugiesisch A2 - Autonom" (1SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-BRAB1-A	Wahlpflicht

Modultitel **Brasilianisches Portugiesisch B1 - Autonom**

Modultitel (englisch) Brazilian Portuguese Language B1 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Brasilianisches Portugiesisch B1 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Verstehen und Verwenden standardsprachlicher Ausdrücke in wichtigen alltagspraktischen Kommunikationsbereichen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Einladungen aussprechen, annehmen, ablehnen – Einkaufen – Auskünfte für eine Reise einholen – Sich auf eine Stelle bewerben - Die eigene schulische bzw. berufliche Laufbahn vorstellen – Wünsche äußern – Ratschläge erteilen – Anweisungen erteilen – Um Erlaubnis bitten, etwas erlauben – Meinungen äußern und widersprechen - Für und gegen etwas argumentieren)

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf allgemeine Sprachverwendungssituationen; Erwerb erweiterter und vertiefter Grundkenntnisse in portugiesischer Lexik und Grammatik; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland; Erwerb von Lernstrategien

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SQM-13 Interkulturelle Kommunikation mit Schwerpunkt Brasilianisches Portugiesisch oder Niveaustufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung (Multiple Choice und Textproduktion) 150 Min., mit Wichtung: 3	Veranstaltung "Brasilianisches Portugiesisch B1 - Autonom" (1SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-BRAPA2	Wahlpflicht

Modultitel **Brasilianisches Portugiesisch A2**

Modultitel (englisch) Brazilian Portuguese Language A2

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Brasilianisches Portugiesisch A2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- in alltags- und studienbezogenen Situationen Wendungen und Ausdrücke von unmittelbarer Bedeutung zu verstehen;
- kurze und einfache alltags- und studienbezogene Texte mit hoch frequentem Wortschatz zu verstehen;
- mündlich einfache Beschreibungen von Menschen, Lebens- und Studienbedingungen, alltäglichen Routinen, Vorlieben und Abneigungen geben;
- einfache alltags- und studienbezogene Wendungen und Sätze zu schreiben;
- in einfachen und routinemäßigen Situationen mündlich zu kommunizieren, die zu alltags- und routinemäßigen Themen einen direkten Informationsaustausch erfordern; sehr kurze soziale Interaktionen aufrechtzuerhalten;
- kurze, einfache formelhafte Notizen zu Angelegenheiten von unmittelbarer Bedeutung zu verfassen;
- die Hauptpunkte aus kurzen, einfachen Gesprächen oder schriftlichen Texten zu Alltagsthemen in einfacher Sprache zu übermitteln.

Inhalt

Die Studierenden erweitern ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Grundkenntnisse der portugiesischen Sprache, um z. B. ganz grundlegende Informationen zur persönlichen und familiären Situation, zur geographischen Umgebung, Beruf, Studium auszutauschen, einen Termin/eine Verabredung zu vereinbaren, Zukunftspläne darzustellen, einen Wunsch zu äußern, Einschätzungen vorzunehmen, eine studienbezogene Mobilität zu recherchieren und zu planen und einfache Kommunikationssituationen im Zusammenhang mit einer Mobilität zu bewältigen. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über Brasilien.

Teilnahmevoraussetzungen keine Vorkenntnisse in Portugiesisch

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 100 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Brasilianisches Portugiesisch A2" (6SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-BRAPB1	Wahlpflicht

Modultitel **Brasilianisches Portugiesisch B1**

Modultitel (englisch) Brazilian Portuguese Language B1

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Brasilianisches Portugiesisch B1" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, wobei zunächst die grundlegenden Kompetenzen dieses Niveaus im Vordergrund stehen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- die Hauptpunkte von klar artikulierter Standardsprache zu vertrauten Themen zu verstehen;
- kurze, unkomplizierte Informationstexte zum eigenen Interessensgebiet mit hinreichendem Verständnis zu lesen;
- einigermaßen flüssig eine unkomplizierte Beschreibung zu unterschiedlichen Themen im eigenen Interessensgebiet zu geben;
- unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu unterschiedlichen vertrauten Themen im eigenen Interessensgebiet zu verfassen;
- ein breites Spektrum einfacher sprachlicher Elemente zu nutzen, um mit den meisten reisebezogenen Situationen klarzukommen; ohne Vorbereitung an einem Gespräch zu vertrauten Themen teilzunehmen;
- Persönliche Briefe und Notizen zu schreiben, in denen persönliche Informationen von unmittelbarer Bedeutung übermittelt wird und in denen die wichtigsten Punkte deutlich gemacht werden;
- Informationen aus gut strukturierten Informationstexten zu Themen, die vertraut oder von persönlichem Interesse sind, zu übermitteln.

Inhalt

Die Studierenden erweitern ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Grundkenntnisse der portugiesischen Sprache, um z. B. ganz grundlegende Informationen zur persönlichen und familiären Situation, zur geographischen Umgebung, Beruf, Studium auszutauschen, einen Termin/eine Verabredung zu vereinbaren, Zukunftspläne darzustellen, einen Wunsch zu äußern, Einschätzungen vorzunehmen, eine studienbezogene Mobilität zu recherchieren und zu planen und einfache Kommunikationssituationen im Zusammenhang mit einer Mobilität zu bewältigen. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über Brasilien.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SQM-13 Interkulturelle Kommunikation mit Schwerpunkt Brasilianisches Portugiesisch oder Niveaustufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Portfolio, mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Brasilianisches Portugiesisch B1" (6SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-BULA2-A	Wahlpflicht

Modultitel **Bulgarisch A2 - Autonom**

Modultitel (englisch) Bulgarian Language A2 - Autonomous Option

Empfohlen für: 2./4./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Veranstaltung "Bulgarisch A2 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Verstehen und Verwenden standardsprachlicher Ausdrücke in wichtigen allgemeinsprachlichen Kommunikationsbereichen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Einladungen aussprechen, annehmen, ablehnen – Einkaufen – Auskünfte für eine Reise einholen – Die eigene schulische bzw. berufliche Laufbahn vorstellen – Wünsche äußern – Ratschläge erteilen – Anweisungen erteilen – Um Erlaubnis bitten, etwas erlauben – Meinungen äußern und widersprechen - Für und gegen etwas argumentieren)

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf allgemeine Sprachverwendungssituationen Erwerb erweiterter und vertiefter Grundkenntnisse in bulgarischer Lexik und Grammatik; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland; Erwerb von Lernstrategien.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SQM-13 Interkulturelle Kommunikation mit Schwerpunkt Bulgarisch oder Niveaustufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 100 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Bulgarisch A2 - Autonom" (1SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-BULGA2	Wahlpflicht

Modultitel **Bulgarisch A2**

Modultitel (englisch) Bulgarian Language A2

Empfohlen für: 2./4./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Sprachkurs "Bulgarisch A2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Verstehen und Verwenden standardsprachlicher Ausdrücke in wichtigen alltagssprachlichen Kommunikationsbereichen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Einladungen aussprechen, annehmen, ablehnen – Einkaufen – Auskünfte für eine Reise einholen – Die eigene schulische bzw. berufliche Laufbahn vorstellen – Wünsche äußern – Ratschläge erteilen – Anweisungen erteilen – Um Erlaubnis bitten, etwas erlauben – Meinungen äußern und widersprechen - Für und gegen etwas argumentieren)

Inhalt Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf allgemeine Sprachverwendungssituationen Erwerb erweiterter und vertiefter Grundkenntnisse in bulgarischer Lexik und Grammatik; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland; Erwerb von Lernstrategien.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SQM-13 Interkulturelle Kommunikation mit Schwerpunkt Bulgarisch oder Niveaustufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 100 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Bulgarisch A2" (6SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-EFÜB2	Wahlpflicht

Modultitel **Fachübergreifendes Englisch B2**

Modultitel (englisch) English for Academic Purposes B2

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Fachübergreifendes Englisch B2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von Sprachkompetenz in Englisch als internationale Wissenschafts- und Berufssprache auf dem Niveau B2 des GER. Es werden spezifische Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert sowie Bewusstheit für Englisch als internationale Wissenschafts- und Berufssprache behandelt. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- die Hauptideen von inhaltlich und sprachlich komplexen Äußerungen zu konkreten und abstrakten fachübergreifenden Themen zu verstehen, auch Diskussionen im eigenen Studiengebiet; längeren Redebeiträgen und komplexen Argumentationen zu folgen;
- Texte zu fachübergreifenden und studienbezogenen Themen mit einem hohen Grad an Souveränität zu lesen; selektiv angemessene Referenzquellen zu verwenden; über einen breiten Lesewortschatz zu verfügen;
- klare, detaillierte Beschreibungen über ein breites Spektrum an fachübergreifenden Themen zu geben und mit unterstützenden Argumenten und einschlägigen Beispielen zu untermauern;
- klare, detaillierte Texte über verschiedene berufs- und studienbezogene Themen zu schreiben und dabei Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zu überprüfen und miteinander zu verbinden;
- in mündlichen Kommunikationssituationen relativ flüssig und spontan zu interagieren, so dass eine normale und ungezwungene Interaktion mit kompetenten Englisch-Sprechenden möglich ist;
- schriftlich effektiv fachübergreifend Informationen und Standpunkte auszudrücken und auf diejenigen anderer zu beziehen;
- detaillierte Informationen und Argumente zuverlässig zu übermitteln; z.B. zentrale Punkte in komplexen Texten innerhalb des eigenen Studien- und Interessensgebiets.

Inhalt

Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Kenntnisse sowie Text- und Diskursmuster in fachübergreifendem Englisch für komplexere berufs- und wissenschaftssprachliche Situationen, um z.B. Texte unterschiedlicher studienbezogener thematischer Ausrichtung zu verstehen, optional Präsentationen in ihrem Fachgebiet zu halten, sich an einer Seminardiskussion zu beteiligen und die Hauptpunkte eines Fachartikels/einer Diskussion schriftlich und mündlich

zusammenzufassen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über unterschiedliche fach- und wissenschaftsspezifische Aspekte, die im Rahmen englischsprachiger Kommunikation in Beruf und Wissenschaft auftreten können.

Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls kann ein UNIcert®-Zertifikat der Stufe II erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 150 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Fachübergreifendes Englisch B2" (6SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-EFÜB2-A	Wahlpflicht

Modultitel	Fachübergreifendes Englisch B2 - Autonom
Modultitel (englisch)	English for Academic Purposes B2 - Autonomous Option
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Direktor des Sprachenzentrums
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Veranstaltung "Fachübergreifendes Englisch B2 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul
Ziele	Selbständige Verwendung von allgemeinem und wissenschaftlichem Englisch auf dem Niveau B2 des GeR: Verstehen des wesentlichen Inhaltes fachübergreifender Texte zu konkreten und abstrakten Themen; Verstehen des Hauptinhaltes von Referaten und Vorträgen; sich klar und detailliert zu einem breiten Themenspektrum äußern; an fachübergreifenden Diskussionen ohne größere Anstrengung teilnehmen; den persönlichen Standpunkt zu einer aktuellen Frage im Fachbereich vertreten; Englisch im gesellschaftlichen, beruflichen und akademischen Leben angemessen gebrauchen.
Inhalt	Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf komplexe Sprachverwendungssituationen in akademischen Handlungssituationen: Erweiterung von aufbauenden Kenntnissen in englischer Lexik, Grammatik, Phonetik, Text- und Diskurskompetenz insbesondere für akademische und berufliche Zwecke; interkulturelle Unterschiede im akademischen und beruflichen Bereich in Bezug auf Deutschland; Lernstrategien.
Teilnahmevoraussetzungen	Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 150 Min., mit Wichtung: 3	Veranstaltung "Fachübergreifendes Englisch B2 - Autonom" (1SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-EFÜC1	Wahlpflicht

Modultitel **Fachübergreifendes Englisch C1**

Modultitel (englisch) English for Academic Purposes C1

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Fachübergreifendes Englisch C1" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von Sprachkompetenz in Englisch als internationale Wissenschafts- und Berufssprache auf dem Niveau C1 des GER.

Es werden spezifische Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert sowie Bewusstheit für Englisch als internationale Wissenschafts- und Berufssprache behandelt. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- längere Gesprächsbeiträge zu abstrakten und komplexen fachübergreifenden wissenschaftlichen Themen zu verstehen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und wenn die Bedeutung nur implizit ist; eine große Bandbreite an fach- und wissenschaftssprachlichen Ausdrücken und sprachlicher Register in unterschiedlichen Fachbereichen zu erkennen;
- im Detail lange, komplexe wissenschaftliche Texte zu verstehen;
- klare, detaillierte Beschreibungen zu machen und Präsentationen zu komplexen fachübergreifenden Themen zu geben;
- klare, gut strukturierte Texte zu verschiedenen komplexen studien- und wissenschaftsbezogenen Themen zu schreiben, dabei relevante zentrale Aspekte hervorzuheben, Standpunkte ausführlich herauszuarbeiten, mit Gründen und einschlägigen Beispielen zu unterstützen und mit einer angemessenen Schlussfolgerung abzuschließen;
- sich flüssig, spontan und beinahe mühelos mündlich auszudrücken; einen breiten fachbezogenen Wortschatz flexibel zu verwenden; kaum erkennbar nach Formulierungen zu suchen;
- sich in schriftlichen Texten mit fachübergreifendem wissenschaftlichem Bezug mit Klarheit und Präzision auszudrücken und sich dabei flexibel und effektiv an die Adressaten anzupassen;
- klar, flüssig und strukturiert die wesentlichen Gedanken in langen und komplexen Texten auch an Adressaten außerhalb des betreffenden Fachgebietes oder außerhalb der Hochschule zu übermitteln.

Inhalt Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Kenntnisse sowie Text- und Diskursmuster in fach- und wissenschaftssprachlichem Englisch für ein breites Spektrum komplexer Situationen, um z.B. längere, komplexe (Fach-)texte zu

studienbezogenen akademischen und beruflichen Themen sowie in Bereichen des öffentlichen Interesses effektiv zu verstehen und zu verwenden. Die Studierenden können Vorträge in ihrem Fachgebiet und ähnlichen Bereichen halten, sich durchweg wirksam an einer (Seminar-)diskussion beteiligen und unterschiedliche hochschul- bzw. berufsbezogene lange, komplexe Texte adäquat produzieren, z.B. die Ergebnisse einer wissenschaftlichen Studie oder einer Literaturrecherche darstellen, ein Abstract oder eine Rezension schreiben. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über unterschiedliche Aspekte, die im Rahmen englischsprachiger fachübergreifender Kommunikation in Beruf und Wissenschaft auftreten können.

Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls kann ein UNicert®-Zertifikat der Stufe III erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 170 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Fachübergreifendes Englisch C1" (6SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-EFÜC1-A	Wahlpflicht

Modultitel **Fachübergreifendes Englisch C1 - Autonom**

Modultitel (englisch) English for Academic Purposes C1 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Fachübergreifendes Englisch C1 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Kompetente Verwendung von allgemeinem und wissenschaftlichem Englisch; ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer schriftlicher und mündlicher Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen; sich spontan und fließend zu fachlichen und gesellschaftlichen Fragen zu äußern, ohne häufig deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen; sich korrekt, klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten ausdrücken und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf komplexe Sprachverwendungssituationen; Erwerb von aufbauenden Kenntnissen vor allem in englischer Lexik und Grammatik für mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen; interkulturelle Unterschiede im akademischen und beruflichen Bereich in Bezug auf Deutschland; Lernstrategien

Teilnahmevoraussetzungen Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 180 Min., mit Wichtung: 3	Veranstaltung "Fachübergreifendes Englisch C1 - Autonom" (1SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-EGEB2-A	Wahlpflicht

Modultitel	Englisch für Geowissenschaftler/innen B2 - Autonom
Modultitel (englisch)	English for Geo Sciences B2 - Autonomous Option
Empfohlen für:	1./3./5. Semester
Verantwortlich	Direktor des Sprachenzentrums
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Veranstaltung "Englisch für Geowissenschaftler/innen B2 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul
Ziele	Erwerb von Fremdsprachenkompetenz im verstehenden Lesen und Hören, sowie Sprechen und Schreiben von fachbezogenen Texten auf der Stufe B2 des GER sowie der Terminologie des Fachgebiets, des allgemeinwissenschaftlichen Wortschatzes, spezifischer Satz- und Textstrukturen.
Inhalt	Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Lektüre ausgewählter authentischer Fachtexte der Geowissenschaften; Hören von authentischen wissenschaftlichen Beiträgen und Vorlesungen; produktive Lese- und Hörstrategien sowie Recherchemethoden Verfassen von englischen Texten zu fachbezogenen Themen in wissenschaftlichen/akademischem Stil; Präsentation eines computergestützten Vortrags; Diskussion zu Fachthemen und Simulation berufsbezogener Situationen (z.B. Beschreibungen von Vorgängen, Feldarbeit, Exkursionen, Interpretation von graphischen Darstellungen, Emails, Bewerbungsschreiben)
Teilnahmevoraussetzungen	Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 150 Min., mit Wichtung: 3	Veranstaltung "Englisch für Geowissenschaftler/innen B2 - Autonom" (1SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-EGEOB2	Wahlpflicht

Modultitel **Englisch für Geowissenschaften B2**

Modultitel (englisch) Englisch for Geo Sciences B2

Empfohlen für: 1./3./5. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Sprachkurs "Englisch für Geowissenschaften B2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von Sprachkompetenz in Englisch für Geowissenschaften als internationale Wissenschafts- und Berufssprache auf dem Niveau B2 des GER.

Es werden spezifische Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert sowie Bewusstheit für Englisch als internationale Wissenschafts- und Berufssprache behandelt. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- die Hauptideen von inhaltlich und sprachlich komplexen Äußerungen zu Fachthemen der Geowissenschaften zu verstehen, auch fachliche Diskussionen im eigenen Studienggebiet; längeren fachbezogenen Redebeiträgen und komplexen Argumentationen zu folgen;
- Texte zu fach- und studienbezogenen Themen der Geowissenschaften mit einem hohen Grad an Souveränität zu lesen; selektiv angemessene wissenschaftliche Referenzquellen zu verwenden; über einen breiten fachbezogenen Lesewortschatz zu verfügen;
- klare, detaillierte Beschreibungen über ein breites Spektrum an geowissenschaftlichen Themen zu geben und mit unterstützenden Argumenten und einschlägigen Beispielen zu untermauern;
- klare, detaillierte Texte über verschiedene Themen im eigenen Fachgebiet zu schreiben und dabei Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zu überprüfen und miteinander zu verbinden;
- in mündlichen Kommunikationssituationen fachwissenschaftlich adäquat relativ flüssig und spontan zu interagieren, so dass eine normale und ungezwungene Interaktion mit kompetenten Englisch-Sprechenden möglich ist;
- schriftlich effektiv fachbezogene Informationen und Standpunkte auszudrücken und auf diejenigen anderer zu beziehen;
- detaillierte Informationen und Argumente zuverlässig zu übermitteln; z.B. z. B. zentrale Punkte in komplexen Texten innerhalb des eigenen Studien- und Interessensgebiets.

Inhalt

Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Kenntnisse sowie Text- und Diskursmuster in fach- und wissenschaftssprachlichem Englisch in den Geowissenschaften für komplexere fach- und wissenschaftssprachliche Situationen, um z.B. unterschiedliche studienbezogene Texte zu verstehen, eine

kürzere Präsentation in ihrem Fachgebiet zu halten, sich an einer Seminardiskussion zu beteiligen und die Hauptpunkte eines Fachartikels/einer Diskussion schriftlich und mündlich zusammenzufassen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über unterschiedliche fach- und wissenschaftsspezifische Aspekte, die im Rahmen englischsprachiger Kommunikation in Wissenschaft und Beruf auftreten können.

Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls kann ein UNIcert®-Zertifikat der Stufe II erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 150 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Englisch für Geowissenschaften B2" (6SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-EGSB2-A	Wahlpflicht

Modultitel	Englisch für Geistes- und Sozialwissenschaftler B2 - Autonom
Modultitel (englisch)	English for the Humanities B2 - Autonomous Option
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Direktor des Sprachenzentrums
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Veranstaltung "Englisch für Geistes- und Sozialwissenschaftler B2 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul
Ziele	Selbständige Sprachverwendung von wissenschaftlichem Englisch; den Hauptinhalt komplexer Fachtexte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; Fachdiskussionen im eigenen Fachbereich verstehen; sich spontan und fließend verständigen; sich ohne größere Anstrengungen mit kompetenten Nutzern des Englischen unterhalten; sich klar und detailliert zu einem breiten Themenspektrum äußern; den persönlichen Standpunkt zu einer aktuellen Frage im Fachbereich vertreten; Englisch im gesellschaftlichen, beruflichen und akademischen Leben angemessen gebrauchen;
Inhalt	Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf komplexe Sprachverwendungssituationen in den Geistes- und Sozialwissenschaften; Erwerb von aufbauenden Kenntnissen in englischer Lexik, Grammatik, Phonetik, Text- und Diskurskompetenz insbesondere für mündliche Kommunikationssituationen; interkulturelle Unterschiede im akademischen und beruflichen Bereich in Bezug auf Deutschland; Lernstrategien.
Teilnahmevoraussetzungen	Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 150 Min., mit Wichtung: 3	Veranstaltung "Englisch für Geistes- und Sozialwissenschaftler B2 - Autonom" (1SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-EGSC1-A	Wahlpflicht

Modultitel	Englisch für Geistes- und Sozialwissenschaftler C1 - Autonom
Modultitel (englisch)	English for the Humanities C1 - Autonomous Option
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Direktor des Sprachenzentrums
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Veranstaltung "Englisch für Geistes- und Sozialwissenschaftler C1 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul
Ziele	Kompetente Sprachverwendung von wissenschaftlichem Englisch; ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Fachtexte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen; sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen; Englisch im gesellschaftlichen, beruflichen und akademischen Leben wirksam und flexibel gebrauchen; sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten im eigenen Fachgebiet und äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.
Inhalt	Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf komplexe Sprachverwendungssituationen in den Geistes- und Sozialwissenschaften; Erwerb von aufbauenden Kenntnissen in englischer Lexik, Grammatik, Phonetik, Text- und Diskurskompetenz insbesondere für schriftliche Kommunikationssituationen; interkulturelle Unterschiede im akademischen und beruflichen Bereich in Bezug auf Deutschland; Lernstrategien.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 30-SPZ-EGSWB2 oder Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 180 Min., mit Wichtung: 3	Veranstaltung "Englisch für Geistes- und Sozialwissenschaftler C1 - Autonom" (1SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-EGSWB2	Wahlpflicht

Modultitel **Englisch für Geistes- und Sozialwissenschaftler B2**

Modultitel (englisch) English for the Humanities B2

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Englisch für Geistes- und Sozialwissenschaftler B2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von Sprachkompetenz in Englisch für Geistes- und Sozialwissenschaften als internationale Wissenschafts- und Berufssprache auf dem Niveau B2 des GER.

Es werden spezifische Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert sowie Bewusstheit für Englisch als internationale Wissenschafts- und Berufssprache behandelt. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- die Hauptideen von inhaltlich und sprachlich komplexen Äußerungen zu konkreten und abstrakten Themen für Geistes- und Sozialwissenschaften zu verstehen, auch fachliche Diskussionen in entsprechenden Situationen; längeren Redebeiträgen und komplexen Argumentationen zu folgen;
- Texte zu allgemeinen und studienbezogenen geistes- und sozialwissenschaftlichen Themen mit einem hohen Grad an Souveränität zu lesen; selektiv angemessene Referenzquellen zu verwenden; über einen breiten Lesewortschatz zu verfügen;
- klare, detaillierte Beschreibungen über ein breites Spektrum an fachbezogenen Themen zu geben und mit unterstützenden Argumenten und einschlägigen Beispielen zu untermauern;
- klare, detaillierte Texte über verschiedene Themen in den Geistes- und Sozialwissenschaften zu schreiben und dabei Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zu überprüfen und miteinander zu verbinden;
- in mündlichen fachbezogenen Kommunikationssituationen relativ flüssig und spontan zu interagieren, so dass eine normale und ungezwungene Interaktion mit kompetenten Englisch-Sprechenden möglich ist;
- schriftlich effektiv Informationen und Standpunkte mit geistes- und sozialwissenschaftlichem Bezug auszudrücken und auf diejenigen anderer zu beziehen;
- detaillierte Informationen und Argumente zuverlässig zu übermitteln, z. B. zentrale Punkte in komplexen Texten innerhalb der Geistes- und Sozialwissenschaften.

Inhalt Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Kenntnisse sowie Text- und

Diskursmuster in wissenschafts- und berufssprachlichem Englisch in den Geistes- und Sozialwissenschaften für komplexere Situationen, um z.B. unterschiedliche studienbezogene Texte zu verstehen, die Gelegenheit eine kleine kürzere fachbezogene Präsentation zu halten, sich an einer Seminardiskussion zu beteiligen und die Hauptpunkte eines Fachartikels/einer Diskussion schriftlich und mündlich zusammenzufassen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über unterschiedliche fachwissenschaftlich und berufsspezifische Aspekte, die im Rahmen englischsprachiger Kommunikation in Wissenschaft und Beruf auftreten können.

Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls kann ein UNIcert®-Zertifikat der Stufe II erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 150 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Englisch für Geistes- und Sozialwissenschaftler B2" (6SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-EGSWC1	Wahlpflicht

Modultitel **Englisch für Geistes- und Sozialwissenschaftler C1**

Modultitel (englisch) English for the Humanities C1

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Englisch für Geistes- und Sozialwissenschaftler C1" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von Sprachkompetenz in Englisch für Geistes- und Sozialwissenschaften als internationale Wissenschafts- und Berufssprache auf dem Niveau C1 des GER.

Es werden spezifische Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert sowie Bewusstheit für Englisch als internationale Wissenschafts- und Berufssprache behandelt. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- längere Gesprächsbeiträge zu abstrakten und komplexen geistes- und sozialwissenschaftlichen Themen zu verstehen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und wenn die Bedeutung nur implizit ist; eine große Bandbreite an fach- und wissenschaftssprachlichen Ausdrücken und unterschiedlichen sprachlichen Registern zu erkennen;
- im Detail lange, komplexe Texte im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften zu verstehen;
- klare, detaillierte Beschreibungen zu machen und Präsentationen zu komplexen Themen der Geistes- und Sozialwissenschaften zu geben;
- klare, gut strukturierte Texte zu verschiedenen komplexen studien- und wissenschaftsbezogenen Themen zu schreiben, dabei relevante zentrale Aspekte hervorzuheben, Standpunkte ausführlich herauszuarbeiten, mit Gründen und einschlägigen Beispielen zu unterstützen und mit einer angemessenen Schlussfolgerung abzuschließen;
- sich flüssig, spontan und beinahe mühelos mündlich auszudrücken; einen breiten fachbezogenen Wortschatz flexibel zu verwenden; kaum erkennbar nach Formulierungen zu suchen;
- sich in schriftlichen Texten mit geistes- und sozialwissenschaftlichem Bezug mit Klarheit und Präzision auszudrücken und sich dabei flexibel und effektiv an die Adressaten anzupassen;
- klar, flüssig und strukturiert die wesentlichen Gedanken in langen und komplexen Texten auch an Adressaten außerhalb der Geistes- und Sozialwissenschaften zu übermitteln

Inhalt

Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Kenntnisse sowie Text- und Diskursmuster in fach- und wissenschaftssprachlichem Englisch für ein breites Spektrum komplexer Situationen, um z.B. längere, komplexe (Fach-)texte zu

studienbezogenen akademischen und beruflichen Themen sowie in Bereichen des öffentlichen Interesses effektiv zu verstehen und zu verwenden. Die Studierenden können Vorträge in ihrem Fachgebiet und ähnlichen Bereichen halten, sich durchweg wirksam an einer (Seminar-)diskussion beteiligen und unterschiedliche hochschul- bzw. berufsbezogene lange, komplexe Texte adäquat produzieren, z.B. die Ergebnisse einer wissenschaftlichen Studie oder einer Literaturrecherche darstellen, ein Abstract oder eine Rezension schreiben. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über unterschiedliche fach- und wissenschaftsspezifische Aspekte, die im Rahmen englischsprachiger Kommunikation im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften in Wissenschaft und Beruf auftreten können.

Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls kann ein UNIcert®-Zertifikat der Stufe III erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 30-SPZ-EGSWB2 oder Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 170 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Englisch für Geistes- und Sozialwissenschaftler C1" (6SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-ESB21-A	Wahlpflicht

Modultitel **Englisch für Sportwissenschaftler B2.1 - Autonom**

Modultitel (englisch) English for Sports Sciences B2.1 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./3./5. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Veranstaltung "Englisch für Sportwissenschaftler B2.1 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Die Studierenden verstehen den wesentlichen Inhalt insbesondere von Lese- und Hörtexten zur sportwissenschaftlichen Theorie und Praxis. Sie können sich in der ausgewiesenen Fachrichtung auf einem Niveau äußern, wie es für die Stufe B2 des GER beschrieben wird. Erwerb von Lernstrategien.

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Neben dem Fertigkeitstraining vor allem in den Sprachtätigkeiten Lese- und Hörverstehen werden ausgewählte Themen wie Sports Medicine oder Training behandelt und das Halten von Vorträgen in wissenschaftlichen Veranstaltungen geübt. Die Kursteilnehmer wiederholen und festigen ausgewählte Kapitel der englischen Grammatik mit Schwerpunkt auf den Tenses. Interkulturelle Unterschiede innerhalb des englischsprachigen Raums und in Bezug auf Deutschland werden thematisiert. Lernstrategien werden behandelt.

Teilnahmevoraussetzungen Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Englisch für Sportwissenschaftler B2.1 - Autonom" (1SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-ESB22-A	Wahlpflicht

Modultitel **Englisch für Sportwissenschaftler B2.2 - Autonom**

Modultitel (englisch) English for Sports Sciences B2.2 - Autonomous Option

Empfohlen für: 2./4./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Veranstaltung "Englisch für Sportwissenschaftler B2.2 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Erreichen der ersten Mobilitätsstufe für einen sportwissenschaftlichen/ sportbezogenen Studien- oder Arbeitsaufenthalt in englischsprachiger Umgebung. Die Studierenden sind fähig, über unterschiedliche Sportarten zu sprechen und offizielle Briefe bzw. E-Mails zu verfassen. Dabei können sie sich in der ausgewiesenen Fachrichtung auf einem Niveau äußern, wie es für die Stufe B2 des GER beschrieben wird. Vertiefung von Lernstrategien.

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Neben dem Fertigkeitstraining vor allem in den Sprachtätigkeiten Sprechen und Schreiben werden ausgewählte Themen wie Track and Field Athletics, Ball Games oder Swimming behandelt und das Verfassen von Formal Letters und Formal Emails geübt. Die Kursteilnehmer wiederholen und festigen ausgewählte Kapitel der englischen Grammatik, z.B. Conditional oder Gerund. Interkulturelle Unterschiede innerhalb des englischsprachigen Raums und in Bezug auf Deutschland werden thematisiert. Lernstrategien werden vertieft.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-ESPOB21 bzw. Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Englisch für Sportwissenschaftler B2.2 - Autonom" (1SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-ESPOB21	Wahlpflicht

Modultitel **Englisch für Sportwissenschaften B2.1**

Modultitel (englisch) English for Sports Sciences B2.1

Empfohlen für: 1./3./5. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Sprachkurs "Englisch für Sportwissenschaften B2.1" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von Sprachkompetenz in Englisch für Sportwissenschaften als internationale Wissenschafts- und Berufssprache auf dem Niveau B2 des GER.

Es werden spezifische Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert sowie Bewusstheit für Englisch als internationale Berufs- und Wissenschaftssprache behandelt. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- die Hauptideen von inhaltlich und sprachlich komplexen Äußerungen zu konkreten und abstrakten Themen der Sportwissenschaften zu verstehen, auch fachliche Diskussionen im eigenen Studienggebiet; längeren Redebeiträgen und komplexen Argumentationen zu folgen;
- Texte zu allgemeinen und studienbezogenen Themen der Sportwissenschaften mit einem hohen Grad an Souveränität zu lesen; selektiv angemessene Referenzquellen zu verwenden; über einen breiten Lesewortschatz zu verfügen;
- klare, detaillierte Beschreibungen über ein breites Spektrum an fachbezogenen Themen zu geben und mit unterstützenden Argumenten und einschlägigen Beispielen zu untermauern;
- klare, detaillierte Texte über verschiedene Themen im eigenen Fachgebiet zu schreiben und dabei Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zu überprüfen und miteinander zu verbinden;
- in mündlichen fachbezogenen Kommunikationssituationen relativ flüssig und spontan zu interagieren, so dass eine normale und ungezwungene Interaktion mit kompetenten Englisch-Sprechern möglich ist;
- schriftlich effektiv Informationen und Standpunkte mit sportwissenschaftlichem Bezug auszudrücken und auf diejenigen anderer zu beziehen;
- detaillierte Informationen und Argumente zuverlässig zu übermitteln, z. B. zentrale Punkte in komplexen Texten innerhalb des eigenen Studien- und Interessensgebiets.

Inhalt Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Kenntnisse sowie Text- und Diskursmuster in fach- und wissenschaftssprachlichem Englisch für Sportwissenschaften für komplexere Situationen, um z.B. unterschiedliche

studienbezogene Texte zu verstehen, eine kürzere Präsentation in ihrem Fachgebiet zu halten, sich an einer Seminardiskussion zu beteiligen und die Hauptpunkte eines Fachartikels/einer Diskussion schriftlich und mündlich zusammenzufassen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über unterschiedliche fach- und wissenschaftsspezifische Aspekte, die im Rahmen englischsprachiger Kommunikation in Wissenschaft und Beruf auftreten können.

Mit erfolgreichem Abschluss der Module 30-SPZ-ESPOB21 und des Moduls 30-SPZ-ESPOB22 kann ein UNIcert Zertifikat der Stufe II erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Englisch für Sportwissenschaften B2.1" (3SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-ESPOB22	Wahlpflicht

Modultitel **Englisch für Sportwissenschaften B2.2**

Modultitel (englisch) English for Sports Sciences B2.2

Empfohlen für: 2./4./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Sprachkurs "Englisch für Sportwissenschaften B2.2" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von Sprachkompetenz in Englisch für Sportwissenschaften als internationale Wissenschafts- und Berufssprache auf dem Niveau B2 des GER, wobei die im Modul B2.1 erworbenen Kompetenzen gefestigt und erweitert werden.

Es werden spezifische Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert sowie Bewusstheit für Englisch als internationale Wissenschafts- und Berufssprache behandelt. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- gesprochene Standardsprache zu vertrauten und unvertrauten Themen zu verstehen, die normalerweise in persönlichen, sozialen, studien- oder berufsbezogenen Situationen im Bereich Sportwissenschaften auftreten.
- Texte zu wissenschaftlichen und studienbezogenen Themen mit einem hohen Grad an Souveränität zu lesen; selektiv angemessene Referenzquellen zu verwenden; über einen breiten Lesewortschatz zu verfügen;
- schriftlich klare, systematisch entwickelte fachbezogene Beschreibungen zu geben und Präsentationen zu halten, mit angemessener Betonung zentraler Aspekte und unter Angabe unterstützender Details;
- klare, detaillierte Texte über verschiedene Themen im Bereich der Sportwissenschaften zu schreiben und dabei Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zu überprüfen und miteinander zu verbinden;
- die Fremdsprache flüssig, korrekt und effektiv für eine große Bandbreite an studien- oder berufsbezogenen Themen zu verwenden und spontan, grammatisch adäquat und situationsangemessen zu kommunizieren.
- schriftlich effektiv Informationen und Standpunkte auszudrücken und auf diejenigen anderer zu beziehen;
- detaillierte Informationen und Argumente zuverlässig zu übermitteln, z. B. zentrale Punkte in komplexen Texten innerhalb der Sportwissenschaften.

Inhalt Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Kenntnisse sowie Text- und Diskursmuster in fach- und wissenschaftssprachlichem Englisch im Bereich Sportwissenschaften für komplexere Situationen, um z.B. unterschiedliche studienbezogene Texte zu verstehen, eine kürzere Präsentation in ihrem

Fachgebiet zu halten, sich an einer Seminardiskussion zu beteiligen und die Hauptpunkte eines Fachartikels/einer Diskussion schriftlich und mündlich zusammenzufassen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über unterschiedliche fach- und wissenschaftsspezifische Aspekte, die im Rahmen englischsprachiger Kommunikation in Wissenschaft und Beruf auftreten können.

Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls kann ein UNIcert®-Zertifikat der Stufe II erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 30-SPZ-ESPOB21 bzw. Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 30 Min., mit Wichtung: 1	Sprachkurs "Englisch für Sportwissenschaften B2.2" (3SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-EWIB2-A	Wahlpflicht

Modultitel **Englisch in der Wirtschaft B2 - Autonom**

Modultitel (englisch) English for Business B2 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Englisch in der Wirtschaft B2 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Entwicklung kommunikativer Fertigkeiten in wirtschaftsbezogenen Situationen; Verstehen des wesentlichen Inhalts von Lese- und Hörtexten zu wirtschaftsbezogenen Themen; Erwerb von Handlungsfähigkeit in der Wirtschaftssprache Englisch in mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen auf der Stufe B2 des Europäischen Referenzrahmens; Erwerb von Lernstrategien

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Kompetenz in den Sprachtätigkeiten Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben zu wirtschaftsbezogenen Themen und Situationen, die im Berufsleben auftreten können, sowie der dazugehörigen Terminologie; gezielte und themenorientierte Erweiterung des Wirtschaftswortschatzes und der Diskurskonventionen; interkulturelle Unterschiede innerhalb des englischsprachigen Wirtschaftsraums und in Bezug auf Deutschland; Lernstrategien.

Teilnahmevoraussetzungen Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 150 Min., mit Wichtung: 3	Veranstaltung "Englisch in der Wirtschaft B2 - Autonom" (1SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-EWIC1-A	Wahlpflicht

Modultitel **Englisch in der Wirtschaft C1 - Autonom**

Modultitel (englisch) English for Business C1 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Englisch in der Wirtschaft C1 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Erreichen der empfohlenen Mobilitätsstufe für einen Studien- oder Arbeitsaufenthalt in englischsprachiger Umgebung. Kompetenz in den kommunikativen Fertigkeiten in wirtschaftsbezogenen Situationen; Verstehen des gesamten Inhalts von Lese- und Hörtexten zu wirtschaftsbezogenen Themen; Erwerb von kompetenter Handlungsfähigkeit in der Wirtschaftssprache Englisch in mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen auf der Stufe C1 des Europäischen Referenzrahmens; Erwerb von Lernstrategien

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Kompetenz in den Sprachtätigkeiten Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben zu wirtschaftsbezogenen Themen und Situationen, die im Berufsleben auftreten können, sowie der dazugehörigen Terminologie; gezielte und themenorientierte Erweiterung des Wirtschaftswortschatzes und der Diskurskonventionen; interkulturelle Unterschiede innerhalb des englischsprachigen Wirtschaftsraums und in Bezug auf Deutschland; Lernstrategien.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls "Englisch in der Wirtschaft B2" bzw. Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 180 Min., mit Wichtung: 3	Veranstaltung "Englisch in der Wirtschaft C1 - Autonom" (1SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-EWIRTB2	Wahlpflicht

Modultitel **Englisch in der Wirtschaft B2**

Modultitel (englisch) English for Business B2

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Englisch in der Wirtschaft B2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von Sprachkompetenz in Englisch als internationale Wissenschafts- und Berufssprache in der Wirtschaft auf dem Niveau B2 des GER.

Es werden spezifische Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert sowie Bewusstheit für Englisch als internationale Wissenschafts- und Berufssprache behandelt. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- die Hauptideen von inhaltlich und sprachlich komplexen Äußerungen zu konkreten und abstrakten Themen in der Wirtschaft zu verstehen, auch fachliche Diskussionen in entsprechenden Situationen; längeren Redebeiträgen und komplexen Argumentationen zu folgen;
- Texte zu allgemeinen und studienbezogenen Themen der Wirtschaft mit einem hohen Grad an Souveränität zu lesen; selektiv angemessene Referenzquellen zu verwenden; über einen breiten Lesewortschatz zu verfügen;
- klare, detaillierte Beschreibungen über ein breites Spektrum an wirtschaftsbezogenen Themen zu geben und mit unterstützenden Argumenten und einschlägigen Beispielen zu untermauern;
- klare, detaillierte Texte über verschiedene Themen mit Wirtschaftsbezug zu schreiben und dabei Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zu überprüfen und miteinander zu verbinden;
- in mündlichen fachbezogenen Kommunikationssituationen relativ flüssig und spontan zu interagieren, so dass eine normale und ungezwungene Interaktion mit kompetenten Englisch-Sprechern möglich ist;
- schriftlich effektiv Informationen und Standpunkte mit Bezug zur Wirtschaft auszudrücken und auf diejenigen anderer zu beziehen;
- detaillierte Informationen und Argumente zuverlässig zu übermitteln, z. B. zentrale Punkte in komplexen Texten im Bereich Wirtschaft.

Inhalt Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Kenntnisse sowie Text- und Diskursmuster in berufs- und fachsprachlichem Englisch in der Wirtschaft für komplexere Situationen, um z.B. unterschiedliche studienbezogene Texte zu verstehen, eine kürzere Präsentation mit Bezug zur Wirtschaft zu halten, sich an

einer Seminardiskussion zu beteiligen und die Hauptpunkte eines Fachartikels/einer Diskussion schriftlich und mündlich zusammenzufassen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über unterschiedliche fach- und berufsspezifische Aspekte, die im Rahmen englischsprachiger Kommunikation im Beruf auftreten können.

Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls kann ein UNIcert®-Zertifikat der Stufe II erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 150 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Englisch in der Wirtschaft B2" (6SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-EWIRTC1	Wahlpflicht

Modultitel **Englisch in der Wirtschaft C1**

Modultitel (englisch) English for Business C1

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Englisch in der Wirtschaft C1" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von Sprachkompetenz in Englisch als internationale Wissenschafts- und Berufssprache in der Wirtschaft auf dem Niveau C1 des GER.

Es werden spezifische Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert sowie Bewusstheit für Englisch als internationale Wissenschafts- und Berufssprache behandelt. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- längere Gesprächsbeiträge zu abstrakten und komplexen wirtschaftsbezogenen Themen zu verstehen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und wenn die Bedeutung nur implizit ist; eine große Bandbreite an fach- und berufssprachlichen Ausdrücken und unterschiedlichen sprachlichen Registern zu erkennen;
- im Detail lange, komplexe Texte im Bereich der Wirtschaft zu verstehen;
- klare, detaillierte Beschreibungen zu machen und Präsentationen zu komplexen Themen der Wirtschaft zu geben;
- klare, gut strukturierte Texte zu verschiedenen komplexen studien- und berufsbezogenen Themen zu schreiben, dabei relevante zentrale Aspekte hervorzuheben, Standpunkte ausführlich herauszuarbeiten, mit Gründen und einschlägigen Beispielen zu unterstützen und mit einer angemessenen Schlussfolgerung abzuschließen;
- sich flüssig, spontan und beinahe mühelos mündlich auszudrücken; einen breiten fachbezogenen Wortschatz flexibel zu verwenden; kaum erkennbar nach Formulierungen zu suchen;
- sich in schriftlichen Texten mit Wirtschaftsbezug mit Klarheit und Präzision auszudrücken und sich dabei flexibel und effektiv an die Adressaten anzupassen;
- klar, flüssig und strukturiert die wesentlichen Gedanken in langen und komplexen Texten auch an Adressaten außerhalb des Fachgebiets zu übermitteln.

Inhalt Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Kenntnisse sowie Text- und Diskursmuster in fach- und berufssprachlichem Englisch in der Wirtschaft für ein breites Spektrum komplexer Situationen, um z.B. längere, komplexe (Fach-)texte zu studienbezogen akademischen und beruflichen Themen sowie in Bereichen des öffentlichen Interesses effektiv zu verstehen und zu verwenden. Die Studierenden können Vorträge im Bereich Wirtschaft halten, sich durchweg wirksam an einer (Seminar-)diskussion beteiligen und unterschiedliche hochschul-

bzw. berufsbezogene lange, komplexe Texte adäquat produzieren, z.B. die Ergebnisse einer wissenschaftlichen Studie oder einer Literaturrecherche darstellen, ein Abstract oder eine Rezension schreiben. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über unterschiedliche fach- und berufsspezifische Aspekte, die im Rahmen englischsprachiger Kommunikation im Bereich der Wirtschaft und Beruf auftreten können.

Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls kann ein UNIcert®-Zertifikat der Stufe III erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls "Englisch in der Wirtschaft B2" bzw. Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 170 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Englisch in der Wirtschaft C1" (6SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-FRAA2-A	Wahlpflicht

Modultitel **Französisch A2 - Autonom**

Modultitel (englisch) French Language A2 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Französisch A2 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Verstehen und Verwenden von alltäglichen Ausdrücken in einfachen, routinemäßigen Situationen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Auskünfte über sich geben – Auskünfte über Gesprächspartner erfragen, über eine Person berichten, ein Problem erläutern – etwas in der Bar und im Restaurant bestellen – etwas anbieten – um etwas bitten – Reservierungen von Hotel und Reisen tätigen – sich nach dem Weg erkundigen – den Weg erklären - über Gewohnheiten, Tagesablauf und Freizeit berichten – etwas vorschlagen – jmdn. einladen - über vergangene Erlebnisse und Gewohnheiten berichten); Erwerb von Lernstrategien.

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erwerb von Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache für einfache, alltägliche Situationen. Erwerb von Grundkenntnissen in französischer Lexik und Grammatik für mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland; Lernstrategien.

Teilnahmevoraussetzungen keine Vorkenntnisse in Französisch

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 100 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Französisch A2 - Autonom" (1SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-FRAB1-A	Wahlpflicht

Modultitel **Französisch B1 - Autonom**

Modultitel (englisch) French Language B1 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Französisch B1 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Verstehen und Verwenden standardsprachlicher Ausdrücke in wichtigen allgemeinsprachlichen Kommunikationsbereichen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Einladungen aussprechen, annehmen, ablehnen – Einkaufen – Auskünfte für eine Reise fragen– Über Reisen berichten- Sich für eine Stelle bewerben – Die eigene schulische bzw. berufliche Laufbahn vorstellen – Wünsche äußern – Ratschläge erteilen – Anweisungen erteilen – Um Erlaubnis bitten, etwas erlauben – Meinungen äußern und widersprechen-für und gegen etwas argumentieren)

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf allgemeine Sprachverwendungssituationen. Erwerb erweiterter und vertiefter Grundkenntnisse in französischer Lexik und Grammatik; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-FRANA2 oder Niveaustufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung (Multiple Choice und Textproduktion) 150 Min., mit Wichtung: 3	Veranstaltung "Französisch B1 - Autonom" (1SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-FRAB2-A	Wahlpflicht

Modultitel **Französisch B2 - Autonom**

Modultitel (englisch) French Language B2 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Französisch B2 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Selbständige Sprachverwendung; Verstehen des Hauptinhaltes von komplexen Texten zu konkreten und abstrakten Themen; Verstehen von Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet; Spontane und fließende Verständigung; Gespräche mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung möglich; klare und detaillierte Äußerungen zu einem breiten Themenspektrum; Erläuterung des persönlichen Standpunktes zu einer aktuellen Frage; Angabe von Vor- und Nachteilen verschiedener Möglichkeiten; Erwerb von Lernstrategien.

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf komplexe Sprachverwendungssituationen. Erwerb von aufbauenden Kenntnissen in französischer Lexik und Grammatik für mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen; interkulturelle Unterschiede innerhalb der Francophonie und im Bezug auf Deutschland; Lernstrategien.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-FRANB1 oder Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung (Multiple Choice und Textproduktion) 150 Min., mit Wichtung: 3	Veranstaltung "Französisch B2 - Autonom" (1SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-FRAC1-A	Wahlpflicht

Modultitel **Französisch C1 - Autonom**

Modultitel (englisch) French Language C1 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Französisch C1 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Kompetente Sprachverwendung; ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen; sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen; die Zielsprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen; sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf komplexe Sprachverwendungssituationen. Erwerb von aufbauenden Kenntnissen in französischer Lexik und Grammatik für mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland; Lernstrategien.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-FRANB2 oder Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung (Multiple Choice und Textproduktion) 150 Min., mit Wichtung: 3	Veranstaltung "Französisch C1 - Autonom" (1SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-FRANA2	Wahlpflicht

Modultitel **Französisch A2**

Modultitel (englisch) French Language A2

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Französisch A2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- in alltags- und studienbezogenen Situationen Wendungen und Ausdrücke von unmittelbarer Bedeutung zu verstehen;
- kurze und einfache alltags- und studienbezogene Texte mit hoch frequentem Wortschatz zu verstehen;
- mündlich einfache Beschreibungen von Menschen, Lebens- und Studienbedingungen, alltäglichen Routinen, Vorlieben und Abneigungen geben;
- einfache alltags- und studienbezogene Wendungen und Sätze zu schreiben;
- in einfachen und routinemäßigen Situationen mündlich zu kommunizieren, die zu alltags- und routinemäßigen Themen einen direkten Informationsaustausch erfordern; sehr kurze soziale Interaktionen aufrechtzuerhalten;
- kurze, einfache formelhafte Notizen zu Angelegenheiten von unmittelbarer Bedeutung zu verfassen;
- die Hauptpunkte aus kurzen, einfachen Gesprächen oder schriftlichen Texten zu Alltagsthemen in einfacher Sprache zu übermitteln.

Inhalt

Die Studierenden erweitern ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Grundkenntnisse der französischen Sprache, um z. B. ganz grundlegende Informationen zur persönlichen und familiären Situation, zur geographischen Umgebung, Beruf, Studium auszutauschen, einen Termin/eine Verabredung zu vereinbaren, Zukunftspläne darzustellen, einen Wunsch zu äußern, Einschätzungen vorzunehmen, eine studienbezogene Mobilität zu recherchieren und zu planen und einfache Kommunikationssituationen im Zusammenhang mit einer Mobilität zu bewältigen. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über französischsprachige Regionen.

Teilnahmevoraussetzungen keine Kenntnisse in Französisch

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 100 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Französisch A2" (6SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-FRANB1	Wahlpflicht

Modultitel **Französisch B1**

Modultitel (englisch) French Language B1

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Französisch B1" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, wobei zunächst die grundlegenden Kompetenzen dieses Niveaus im Vordergrund stehen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- die Hauptpunkte von klar artikulierter Standardsprache zu vertrauten Themen zu verstehen;
- kurze, unkomplizierte Informationstexte zum eigenen Interessensgebiet mit hinreichendem Verständnis zu lesen;
- einigermaßen flüssig eine unkomplizierte Beschreibung zu unterschiedlichen Themen im eigenen Interessensgebiet zu geben;
- unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu unterschiedlichen vertrauten Themen im eigenen Interessensgebiet zu verfassen;
- ein breites Spektrum einfacher sprachlicher Elemente zu nutzen, um die häufigsten reisebezogenen Situationen zu bewältigen; ohne Vorbereitung an einem Gespräch zu vertrauten Themen teilzunehmen;
- Persönliche Briefe und Notizen zu schreiben, in denen persönliche Informationen von unmittelbarer Bedeutung übermittelt wird und in denen die wichtigsten Punkte deutlich gemacht werden;
- Informationen aus gut strukturierten Informationstexten zu Themen, die vertraut oder von persönlichem Interesse sind, zu übermitteln.

Inhalt

Die Studierenden erweitern ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Grundkenntnisse der französischen Sprache, um z. B. ganz grundlegende Informationen zur persönlichen und familiären Situation, zur geographischen Umgebung, Beruf, Studium auszutauschen, einen Termin/eine Verabredung zu vereinbaren, Zukunftspläne darzustellen, einen Wunsch zu äußern, Einschätzungen vorzunehmen, eine studienbezogene Mobilität zu recherchieren und zu planen und einfache Kommunikationssituationen im Zusammenhang mit einer Mobilität zu bewältigen. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über französischsprachige Regionen. Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls kann ein UNiCert®-Zertifikat der

UNlcert®-Stufe I erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 30-SPZ-FRANA2 oder Niveaustufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung 130 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Französisch B1" (6SWS)
Mündliche Prüfung 10 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-FRANB2	Wahlpflicht

Modultitel **Französisch B2**

Modultitel (englisch) French Language B2

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Französisch B2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielten Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- die Hauptideen von inhaltlich und sprachlich komplexen Äußerungen zu konkreten und abstrakten Themen zu verstehen, auch fachliche Diskussionen im eigenen Studienggebiet; längeren Redebeiträgen und komplexen Argumentationen zu folgen;
- Texte zu allgemeinen und studienbezogenen Themen mit einem hohen Grad an Souveränität zu lesen; selektiv angemessene Referenzquellen zu verwenden; über einen breiten Lesewortschatz zu verfügen;
- klare, detaillierte Beschreibungen über ein breites Spektrum an Themen im eigenen Interessensgebiet zu geben und mit unterstützenden Argumenten und einschlägigen Beispielen zu untermauern;
- klare, detaillierte Texte über verschiedene Themen im eigenen Interessensgebiet zu schreiben und dabei Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zu überprüfen und miteinander zu verbinden;
- in mündlichen Kommunikationssituationen relativ flüssig und spontan zu interagieren, so dass eine normale und ungezwungene Interaktion mit Sprecher:innen der Zielsprache möglich ist;
- schriftlich effektiv Informationen und Standpunkte auszudrücken und auf diejenigen anderer zu beziehen;
- detaillierte Informationen und Argumente zuverlässig zu übermitteln, z. B. zentrale Punkte in komplexen Texten innerhalb des eigenen Studien- und Interessensgebiets.

Inhalt

Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Kenntnisse sowie Text- und Diskursmuster der französischen Sprache für komplexere Situationen, um z.B. unterschiedliche studienbezogene Texte zu verstehen, eine kürzere Präsentation in ihrem Fachgebiet zu halten, sich an einer Seminardiskussion zu beteiligen und einige Hauptpunkte eines Fachartikels/einer Diskussion schriftlich und mündlich zusammenzufassen. Sie wählen geeignete Lernstrategien aus und wenden diese

zielgerichtet an. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über französischsprachige Regionen.
Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls kann ein UNicert®-Zertifikat der Stufe II erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 30-SPZ-FRANB1 oder Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung (Multiple Choice und Textproduktion) 150 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Französisch B2" (6SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-FRANC1	Wahlpflicht

Modultitel **Französisch C1**

Modultitel (englisch) French Language C1

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Französisch C1" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- längeren Gesprächsbeiträgen zu abstrakten und komplexen Themen außerhalb des eigenen Interessensgebiets zu folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und wenn die Bedeutung nur implizit ist; eine große Bandbreite an idiomatischen und umgangssprachlichen Ausdrücken und unterschiedliche sprachliche Register zu erkennen;
- im Detail lange, komplexe Texte zu verstehen, auch wenn sich diese nicht auf das eigene Studienfach beziehen;
- klare, detaillierte Beschreibungen zu machen und Präsentationen zu komplexen Themen zu geben;
- klare, gut strukturierte Texte zu verschiedenen komplexen Themen zu schreiben, dabei relevante zentrale Aspekte hervorzuheben, Standpunkte ausführlich herauszuarbeiten, mit Gründen und einschlägigen Beispielen zu unterstützen und mit einer angemessenen Schlussfolgerung abzuschließen;
- sich flüssig, spontan und beinahe mühelos mündlich auszudrücken; einen breiten Wortschatz flexibel zu verwenden; kaum erkennbar nach Formulierungen zu suchen;
- sich in schriftlichen Texten mit Klarheit und Präzision auszudrücken und sich dabei flexibel und effektiv an die Adressaten anzupassen;
- klar, flüssig und gut strukturiert die wesentlichen Gedanken in langen und komplexen Texten auch außerhalb des eigenen Interessensgebiets zu übermitteln.

Inhalt

Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Kenntnisse sowie Text- und Diskursmuster der französischen Sprache für eine breites Spektrum komplexer Situationen, um z.B. längere, komplexe (Fach-)texte zu studienbezogen akademischen und beruflichen Themen sowie in Bereichen des öffentlichen Interesses effektiv zu verstehen und zu verwenden. Die Studierenden können Vorträge ihrem Fachgebiet und ähnlichen Bereichen halten, sich durchweg wirksam an einer (Seminar-)diskussion beteiligen und unterschiedliche hochschul-

bzw. berufsbezogene lange, komplexe Texte adäquat produzieren, z.B. die Ergebnisse einer wissenschaftlichen Studie oder einer Literaturrecherche darstellen, ein Abstract oder eine Rezension schreiben. Sie wählen geeignete Lernstrategien aus und wenden diese zielgerichtet an. Die Studierenden vertiefen ihre kulturbezogenen Kenntnisse über französischsprachige Regionen. Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls kann ein UNicert®-Zertifikat der Stufe III erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 30-SPZ-FRANB2 oder Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung 170 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Französisch C1" (6SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-FWIB2-A	Wahlpflicht

Modultitel **Französisch in der Wirtschaft B2 - Autonom**

Modultitel (englisch) French for Business B2 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Französisch in der Wirtschaft B2 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Entwicklung kommunikativer Fertigkeiten in wirtschaftsbezogenen Situationen; Verstehen des wesentlichen Inhalts von Lese- und Hörtexten zu wirtschaftsbezogenen Themen; Erwerb von Handlungsfähigkeit in der Wirtschaftssprache Französisch in mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen auf der Stufe B2 des Europäischen Referenzrahmens; Erwerb von Lernstrategien

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Kompetenz in den Sprachtätigkeiten Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben zu wirtschaftsbezogenen Themen und Situationen, die im Berufsleben auftreten können, sowie der dazugehörigen Terminologie; gezielte und themenorientierte Erweiterung des Wirtschaftswortschatzes und der Diskurskonventionen; interkulturelle Unterschiede innerhalb des französischsprachigen Wirtschaftsraums und in Bezug auf Deutschland; Lernstrategien.

Teilnahmevoraussetzungen Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 150 Min., mit Wichtung: 3	Veranstaltung "Französisch in der Wirtschaft B2 - Autonom" (1SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-FWIRTB2	Wahlpflicht

Modultitel **Französisch in der Wirtschaft B2**

Modultitel (englisch) French for Business B2

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Französisch in der Wirtschaft B2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von Sprachkompetenz in Französisch als internationale Wissenschafts- und Berufssprache in der Wirtschaft auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Es werden spezifische Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert sowie Bewusstheit für Französisch als internationale Wissenschafts- und Berufssprache behandelt. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- die Hauptideen von inhaltlich und sprachlich komplexen Äußerungen zu konkreten und abstrakten Themen in der Wirtschaft zu verstehen, auch fachliche Diskussionen in entsprechenden Situationen; längeren Redebeiträgen und komplexen Argumentationen zu folgen;
- Texte zu allgemeinen und studienbezogenen Themen der Wirtschaft mit einem hohen Grad an Souveränität zu lesen; selektiv angemessene Referenzquellen zu verwenden; über einen breiten Lesewortschatz zu verfügen;
- klare, detaillierte Beschreibungen über ein breites Spektrum an wirtschaftsbezogenen Themen zu geben und mit unterstützenden Argumenten und einschlägigen Beispielen zu untermauern;
- klare, detaillierte Texte über verschiedene Themen mit Wirtschaftsbezug zu schreiben und dabei Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zu überprüfen und miteinander zu verbinden;
- in mündlichen fachbezogenen Kommunikationssituationen relativ flüssig und spontan zu interagieren, so dass eine normale und ungezwungene Interaktion mit kompetenten Französisch-Sprechern möglich ist;
- schriftlich effektiv Informationen und Standpunkte mit Bezug zur Wirtschaft auszudrücken und auf diejenigen anderer zu beziehen;
- detaillierte Informationen und Argumente zuverlässig zu übermitteln, z. B. zentrale Punkte in komplexen Texten im Bereich Wirtschaft.

Inhalt Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Kenntnisse sowie Text- und Diskursmuster in berufs- und fachsprachlichem Französisch in der Wirtschaft für komplexere Situationen, um z.B. unterschiedliche studienbezogene Texte zu verstehen, eine kürzere Präsentation mit Bezug zur Wirtschaft zu halten, sich an

einer Seminardiskussion zu beteiligen und die Hauptpunkte eines Fachartikels/einer Diskussion schriftlich und mündlich zusammenzufassen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über unterschiedliche fach- und berufsspezifische Aspekte, die im Rahmen französischsprachiger Kommunikation im Beruf auftreten können.

Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls kann ein UNIcert®-Zertifikat der Stufe II erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 150 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Französisch in der Wirtschaft B2" (6SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-ITAA2-A	Wahlpflicht

Modultitel Italienisch A2 - Autonom

Modultitel (englisch) Italian Language A2 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Italienisch A2 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Verstehen und Verwenden von alltäglichen Ausdrücken in einfachen, routinemäßigen Situationen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Auskünfte über sich geben – Auskünfte über Gesprächspartner erfragen, über eine Person berichten, ein Problem erläutern – etwas in der Bar und im Restaurant bestellen – etwas anbieten – um etwas bitten – Reservierungen von Hotel und Reisen tätigen – sich nach dem Weg erkundigen – den Weg erklären - über Gewohnheiten, Tagesablauf und Freizeit berichten – etwas vorschlagen – jmdn. einladen - über vergangene Erlebnisse und Gewohnheiten berichten); Erwerb von Lernstrategien.

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erwerb von Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache für einfache, alltägliche Situationen. Erwerb von Grundkenntnissen in italienischer Lexik und Grammatik für mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland; Lernstrategien.

Teilnahmevoraussetzungen keine Vorkenntnisse in Italienisch

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 100 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Italienisch A2 - Autonom" (1SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-ITAB1-A	Wahlpflicht

Modultitel Italienisch B1 - Autonom

Modultitel (englisch) Italian Language B1 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Italienisch B1 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Verstehen und Verwenden standardsprachlicher Ausdrücke in wichtigen alltagspraktischen Kommunikationsbereichen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Einladungen aussprechen, annehmen, ablehnen – Einkaufen – Auskünfte für eine Reise fragen– Über Reisen berichten- Sich für eine Stelle bewerben – Die eigene schulische bzw. berufliche Laufbahn vorstellen – Wünsche äußern – Ratschläge erteilen – Anweisungen erteilen – Um Erlaubnis bitten, etwas erlauben – Meinungen äußern und widersprechen-für und gegen etwas argumentieren)

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf allgemeine Sprachverwendungssituationen. Erwerb erweiterter und vertiefter Grundkenntnisse in italienischer Lexik und Grammatik; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-ITALA2 oder Niveaustufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung (Multiple Choice und Textproduktion) 150 Min., mit Wichtung: 3	Veranstaltung "Italienisch B1 - Autonom" (1SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-ITAB2-A	Wahlpflicht

Modultitel **Italienisch B2 - Autonom**

Modultitel (englisch) Italian Language B2 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Italienisch B2 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Selbständige Sprachverwendung; Verstehen des Hauptinhaltes von komplexen Texten zu konkreten und abstrakten Themen; Verstehen von Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet; Spontane und fließende Verständigung; Gespräche mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung möglich; klare und detaillierte Äußerungen zu einem breiten Themenspektrum; Erläuterung des persönlichen Standpunktes zu einer aktuellen Frage; Angabe von Vor- und Nachteilen verschiedener Möglichkeiten; Erwerb von Lernstrategien.

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf komplexe Sprachverwendungssituationen. Erwerb von aufbauenden Kenntnissen in italienischer Lexik und Grammatik für mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen; interkulturelle Unterschiede innerhalb Italiens und im Bezug auf Deutschland; Lernstrategien.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-ITALB1 oder Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 150 Min., mit Wichtung: 3	Veranstaltung "Italienisch B2 - Autonom" (1SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-ITALA2	Wahlpflicht

Modultitel **Italienisch A2**

Modultitel (englisch) Italian Language A2

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Italienisch A2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium
= 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- in alltags- und studienbezogenen Situationen Wendungen und Ausdrücke von unmittelbarer Bedeutung zu verstehen;
- kurze und einfache alltags- und studienbezogene Texte mit hoch frequentem Wortschatz zu verstehen;
- mündlich einfache Beschreibungen von Menschen, Lebens- und Studienbedingungen, alltäglichen Routinen, Vorlieben und Abneigungen geben;
- einfache alltags- und studienbezogene Wendungen und Sätze zu schreiben;
- in einfachen und routinemäßigen Situationen mündlich zu kommunizieren, die zu alltags- und routinemäßigen Themen einen direkten Informationsaustausch erfordern; sehr kurze soziale Interaktionen aufrechtzuerhalten;
- kurze, einfache formelhafte Notizen zu Angelegenheiten von unmittelbarer Bedeutung zu verfassen;
- die Hauptpunkte aus kurzen, einfachen Gesprächen oder schriftlichen Texten zu Alltagsthemen in einfacher Sprache zu übermitteln.

Inhalt

Die Studierenden erweitern ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Grundkenntnisse der italienischen Sprache, um z. B. ganz grundlegende Informationen zur persönlichen und familiären Situation, zur geographischen Umgebung, Beruf, Studium auszutauschen, einen Termin/eine Verabredung zu vereinbaren, Zukunftspläne darzustellen, einen Wunsch zu äußern, Einschätzungen vorzunehmen, eine studienbezogene Mobilität zu recherchieren und zu planen und einfache Kommunikationssituationen im Zusammenhang mit einer Mobilität zu bewältigen. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über Italien.

Teilnahmevoraussetzungen keine Vorkenntnisse in Italienisch

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 100 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Italienisch A2" (6SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-ITALB1	Wahlpflicht

Modultitel **Italienisch B1**

Modultitel (englisch) Italian Language B1

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Italienisch B1" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium
= 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, wobei zunächst die grundlegenden Kompetenzen dieses Niveaus im Vordergrund stehen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- die Hauptpunkte von klar artikulierter Standardsprache zu vertrauten Themen zu verstehen;
- kurze, unkomplizierte Informationstexte zum eigenen Interessensgebiet mit hinreichendem Verständnis zu lesen;
- einigermaßen flüssig eine unkomplizierte Beschreibung zu unterschiedlichen Themen im eigenen Interessensgebiet zu geben;
- unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu unterschiedlichen vertrauten Themen im eigenen Interessensgebiet zu verfassen;
- ein breites Spektrum einfacher sprachlicher Elemente zu nutzen, um die häufigsten reisebezogenen Situationen zu bewältigen; ohne Vorbereitung an einem Gespräch zu vertrauten Themen teilzunehmen;
- persönliche Briefe und Notizen zu schreiben, in denen persönliche Informationen von unmittelbarer Bedeutung übermittelt und die wichtigsten Punkte deutlich gemacht werden;
- Informationen aus gut strukturierten Informationstexten zu Themen, die vertraut oder von persönlichem Interesse sind, zu übermitteln.

Inhalt Die Studierenden erweitern ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Grundkenntnisse der italienischen Sprache, um z. B. ganz grundlegende Informationen zur persönlichen und familiären Situation, zur geographischen Umgebung, Beruf, Studium auszutauschen, einen Termin/eine Verabredung zu vereinbaren, Zukunftspläne darzustellen, einen Wunsch zu äußern, Einschätzungen vorzunehmen, eine studienbezogene Mobilität zu recherchieren und zu planen und einfache Kommunikationssituationen im Zusammenhang mit einer Mobilität zu bewältigen. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über Italien. Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls kann ein UNICert®-Zertifikat der Stufe I

erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 30-SPZ-ITALA2 oder Niveaustufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung 130 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Italienisch B1" (6SWS)
Mündliche Prüfung 10 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-ITALB2	Wahlpflicht

Modultitel **Italienisch B2**

Modultitel (englisch) Italian Language B2

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Italienisch B2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium
= 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielten Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- die Hauptideen von inhaltlich und sprachlich komplexen Äußerungen zu konkreten und abstrakten Themen zu verstehen, auch fachliche Diskussionen im eigenen Studienggebiet; längeren Redebeiträgen und komplexen Argumentationen zu folgen;
- Texte zu allgemeinen und studienbezogenen Themen mit einem hohen Grad an Souveränität zu lesen; selektiv angemessene Referenzquellen zu verwenden; über einen breiten Lesewortschatz zu verfügen;
- klare, detaillierte Beschreibungen über ein breites Spektrum an Themen im eigenen Interessensgebiet zu geben und mit unterstützenden Argumenten und einschlägigen Beispielen zu untermauern;
- klare, detaillierte Texte über verschiedene Themen im eigenen Interessensgebiet zu schreiben und dabei Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zu überprüfen und miteinander zu verbinden;
- in mündlichen Kommunikationssituationen relativ flüssig und spontan zu interagieren, so dass eine normale und ungezwungene Interaktion mit Sprecher:innen der Zielsprache möglich ist;
- schriftlich effektiv Informationen und Standpunkte auszudrücken und auf diejenigen anderer zu beziehen;
- detaillierte Informationen und Argumente zuverlässig zu übermitteln, z. B. zentrale Punkte in komplexen Texten innerhalb des eigenen Studien- und Interessensgebiets.

Inhalt

Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Kenntnisse sowie Text- und Diskursmuster der italienischen Sprache für komplexere Situationen, um z.B. unterschiedliche studienbezogene Texte zu verstehen, eine kürzere Präsentation in ihrem Fachgebiet zu halten, sich an einer Seminardiskussion zu beteiligen und einige Hauptpunkte eines Fachartikels/einer Diskussion schriftlich und mündlich zusammenzufassen. Sie wählen geeignete Lernstrategien aus und wenden diese

zielgerichtet an. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über Italien
Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls kann ein UNIcert®-Zertifikat der Stufe II erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 30-SPZ-ITALB1 oder Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 150 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Italienisch B2" (6SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-LAT1-A	Wahlpflicht

Modultitel **Grundkurs Latein - Autonom**

Modultitel (englisch) Latin Language 1 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Grundkurs Latein - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Grundkenntnisse des lateinischen Sprachsystems; Grundkenntnis der grammatischen Terminologie; Grundkenntnis ausgewählter Realien; Fähigkeit zum Übersetzen einfacherer lateinischer Texte; Erwerb von Lernstrategien.

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Grundzüge der Morphologie, Syntax und Lexik des Lateinischen; Wortbildung; grammatische Terminologie; Lernstrategien; ausgewählte Aspekte der römischen Kultur (z.B. Geschichte, Politik, Mythologie, Religion, Literatur, Philosophie)

Teilnahmevoraussetzungen keine Kenntnisse in Latein

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Grundkurs Latein - Autonom" (1SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-LAT2-A	Wahlpflicht

Modultitel **Lateinkenntnisse - Autonom**

Modultitel (englisch) Latin Language 2 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Lateinkenntnisse - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Erweiterte Grundkenntnisse in lateinischer Morphologie, Syntax und Lexik; Fähigkeit zur Übersetzung lateinischer Originaltexte leichter bis mittlerer Schwierigkeit; Entwicklung von einer begrenzten Anzahl von Strategien zur Texterschließung und Übersetzung; erweiterte Grundkenntnisse in Literatur, Geschichte und Philosophie der römischen Republik

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Morphologie, Syntax und Lexik des Lateinischen; lateinische Originaltexte leichter bis mittlerer Schwierigkeit; Strategien zur Texterschließung und Übersetzung; ausgewählte Aspekte der Literatur, Geschichte und Philosophie der römischen Republik

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-LATEIN1 oder vergleichbare Kenntnisse

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Lateinkenntnisse - Autonom" (1SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-LAT3-A	Wahlpflicht

Modultitel Latinum - Autonom

Modultitel (englisch) Latin Language 3 - Autonomous Option

Empfohlen für: 2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Latinum - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse in lateinischer Morphologie, Syntax und Lexik; Fähigkeit zur Übersetzung lateinischer Originaltexte mittlerer Schwierigkeit; Entwicklung von Strategien zur Texterschließung und Übersetzung; vertiefte Kenntnisse in Literatur, Geschichte und Philosophie der römischen Republik

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Morphologie, Syntax und Lexik des Lateinischen; lateinische Originaltexte mittlerer Schwierigkeit; Strategien zur Texterschließung und Übersetzung; ausgewählte Aspekte der Literatur, Geschichte und Philosophie der römischen Republik

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-LATEIN1 oder vergleichbare Kenntnisse

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Latinum - Autonom" (1SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-LATEIN1	Wahlpflicht

Modultitel **Grundkurs Latein**

Modultitel (englisch) Latin Language 1

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Grundkurs Latein" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Das Modul zielt auf eine erste Begegnung mit dem Lateinischen als der Sprache des Klassischen Rom, aber auch darüber hinaus als Bildungssprache bis hin zur Frühen Neuzeit. Die Einführung in die Grammatik ist daher stets verbunden mit begriffsgeschichtlicher und historischer Reflexion und eine ersten Begegnung mit wichtigen Episoden der europäischen Geschichte.

Die Studierenden

- erwerben Grundkenntnisse des lateinischen Sprachsystems, Deklination, Konjugation, Kasuslehre, Tempuslehre
- erwerben Grundkenntnisse der grammatischen Terminologie
- erwerben Grundkenntnisse der römisch-abendländischen Kultur, vor allen Dingen im Bereich Politik
- machen zumindest namentlich Bekanntschaft mit maßgeblichen römischen oder auch späteren Autoren
- können einfachste lateinische Lehrbuchtexte / Originalsätze übersetzen
- lernen digitale Lernhilfen, sowie einschlägige analoge Lernmaterialien zum Selbststudium kennen und nutzen
- reflektieren über geeignete Lernstrategien und entwickeln Selbstlernkompetenz.

Inhalt Die Studierenden erarbeiten sich individuell und in der Gruppe erste Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Lexik des Lateinischen. Sie lernen Wortbildungsregeln und -muster kennen. Sie nutzen grammatische Terminologie zielgerichtet, um sich neue sprachliche Aspekte zu erarbeiten. Sie verfügen über Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit digitalen und analogen Medien, die sie auch zukünftig für das selbstgesteuerte Sprachenlernen nutzen können.

Teilnahmevoraussetzungen keine Kenntnisse in Latein

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Grundkurs Latein" (6SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-LATEIN2	Wahlpflicht

Modultitel **Lateinkenntnisse**

Modultitel (englisch) Latin Language 2

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Lateinkenntnisse" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Die Studierenden

- erweitern ihre Grundkenntnisse des lateinischen Sprachsystems
- erweitern ihre Grundkenntnisse der grammatischen Terminologie
- verstehen lateinische Grundbegriffe der europäischen Kultur
- erwerben Grundkompetenzen der syntaktischen Texterschließung und Übersetzungstechnik
- können einfache lateinische Originaltexte geringen Umfangs unter Anleitung sprachlich nachvollziehen und partiell übersetzen
- kennen geeignete Lernstrategien und wenden diese bewusst an
- verfügen über Grundkenntnisse in der Nutzung digitaler und analoger Lernmaterialien
- verfügen über Selbstlernkompetenz, mit der sie die erworbenen Sprachkenntnisse weiter ausbauen können.

Inhalt Die Studierenden erweitern individuell und in der Gruppe ihre Grundkenntnisse der lateinischen Grammatik, vor allem auf dem Gebiet Syntax. Sie wenden die grammatische Terminologie zielgerichtet an, um auch mittelschwere Satzkonstruktionen durchschauen zu können. Sie werden durch die Bearbeitung kleiner Textformen an originalsprachliche lateinische Lektüre verschiedener Epochen herangeführt. Sie verfügen über Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit digitalen und analogen Medien, die sie auch zukünftig für das selbstgesteuerte Sprachenlernen nutzen können.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-LATEIN1 oder vergleichbare Kenntnisse

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Lateinkenntnisse" (3SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-LATEIN3	Wahlpflicht

Modultitel **Latinum**

Modultitel (englisch) Latin Language 3

Empfohlen für: 2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Latinum" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Die Studierenden

- erweitern ihre Grundkenntnisse des lateinischen Sprachsystems
- erweitern ihre Grundkenntnisse der grammatischen Terminologie
- verstehen lateinische Grundbegriffe der europäischen Kultur
- erwerben Grundkompetenzen der syntaktischen Texterschließung und Übersetzungstechnik
- können, unter Anleitung, mittelschwere lateinische Originaltexte sprachlich nachvollziehen
- können einfache lateinische Originaltexte selbstständig übersetzen
- kennen geeignete Lernstrategien und wenden diese bewusst an
- verfügen über Grundkenntnisse in der Nutzung digitaler und analoger Lernmaterialien
- verfügen über Selbstlernkompetenz, mit der sie die erworbenen Sprachkenntnisse weiter ausbauen können.

Inhalt

Die Studierenden erweitern individuell und in der Gruppe ihre Grundkenntnisse der lateinischen Grammatik, vor allem auf dem Gebiet Syntax. Sie wenden die grammatische Terminologie zielgerichtet an, um auch anspruchsvollere Satzkonstruktionen durchschauen zu können. Sie werden durch die kursorische Lektüre lateinischer Originaltexte aus verschiedenen Epochen in die Beschäftigung mit lateinischer Literatur eingeführt. Sie verfügen über Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit digitalen und analogen Medien, die sie auch zukünftig für das selbstgesteuerte Sprachenlernen nutzen können.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-LATEIN1 oder vergleichbare Kenntnisse

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Latinum" (6SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-NORA2-A	Wahlpflicht

Modultitel **Norwegisch A2 - Autonom**

Modultitel (englisch) Norwegian Language A2 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Norwegisch A2 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Verstehen und Verwenden von alltäglichen Ausdrücken in einfachen, routinemäßigen Situationen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Auskünfte über die eigene Person geben, Auskünfte beim Gesprächspartner erfragen, über eine Person berichten, ein Problem erläutern, etwas im Restaurant/ in der Bar bestellen, etwas anbieten, um etwas bitten, Reservierungen von Hotel und Reisen tätigen, sich nach dem Weg erkundigen, den Weg erklären, über Gewohnheiten, Tagesablauf und Freizeit berichten, etwas vorschlagen, jemanden einladen); Erwerb von Lernstrategien

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erwerb von Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache für einfache, alltägliche Situationen; Erwerb von Grundkenntnissen in norwegischer Lexik und Grammatik für mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland; Lernstrategien

Teilnahmevoraussetzungen keine Vorkenntnisse in Norwegisch

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Norwegisch A2 - Autonom" (1SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-NORB1-A	Wahlpflicht

Modultitel **Norwegisch B1 - Autonom**

Modultitel (englisch) Norwegian Language B1 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Norwegisch B1 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Dieses Modul zielt auf die kursunabhängige, überwiegend autonome, d.h. selbstgesteuerte Erweiterung sprachlicher Handlungsfähigkeit in Norwegisch in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, wobei zunächst die grundlegenden Kompetenzen dieses Niveaus im Vordergrund stehen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- die Hauptpunkte von klar artikulierter Standardsprache zu vertrauten Themen zu verstehen;
- kurze, unkomplizierte Informationstexte zum eigenen Interessensgebiet mit hinreichendem Verständnis zu lesen;
- einigermaßen flüssig eine unkomplizierte Beschreibung zu unterschiedlichen Themen im eigenen Interessensgebiet zu geben;
- unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu unterschiedlichen vertrauten Themen im eigenen Interessensgebiet zu verfassen;
- ein breites Spektrum einfacher sprachlicher Elemente zu nutzen, die häufigsten mobilitätsbezogenen Situationen zu bewältigen; ohne Vorbereitung an einem Gespräch zu vertrauten Themen teilzunehmen;
- persönliche Briefe und Notizen zu schreiben, in denen persönliche Informationen von unmittelbarer Bedeutung übermittelt und die wichtigsten Punkte deutlich gemacht werden;
- Informationen aus gut strukturierten Informationstexten zu Themen, die vertraut oder von persönlichem Interesse sind, zu übermitteln.

Inhalt Die Studierenden erweitern kursunabhängig ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Grundkenntnisse der norwegischen Sprache, um z. B. ganz grundlegende Informationen zur persönlichen und familiären Situation, zur geographischen Umgebung, Beruf, Studium auszutauschen, einen Termin/eine Verabredung zu vereinbaren, Zukunftspläne darzustellen, einen Wunsch zu äußern, Einschätzungen vorzunehmen, eine studienbezogene Mobilität zu recherchieren und zu planen und einfache Kommunikationssituationen im Zusammenhang mit einer Mobilität zu bewältigen. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über

Norwegen.

Ein Stationenkonzept unterstützt sie dabei mit individuellen Lernberatungen, Workshops und Supportmaterialien. In einem digitalen Portfolio dokumentieren die Studierenden regelmäßig ihre Lernprozesse von der Planung über die Umsetzung bis zur Selbstevaluation. Durch die reflektierte, schriftliche Auseinandersetzung in und mit der Lernsprache außerhalb eines Sprachkurses erwerben sie Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie auch zukünftig für das selbstgesteuerte Sprachenlernen in einer Vielzahl hochschulbezogener und beruflicher Situationen nutzen können.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 30-SPZ-NORWA2 oder Niveaustufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 130 Min., mit Wichtung: 3	Veranstaltung "Norwegisch B1 - Autonom" (1SWS)
Mündliche Prüfung 10 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-NORWA2	Wahlpflicht

Modultitel **Norwegisch A2**

Modultitel (englisch) Norwegian Language A2

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Norwegisch A2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- in alltags- und studienbezogenen Situationen Wendungen und Ausdrücke von unmittelbarer Bedeutung zu verstehen;
- kurze und einfache alltags- und studienbezogene Texte mit hoch frequentem Wortschatz zu verstehen;
- mündlich einfache Beschreibungen von Menschen, Lebens- und Studienbedingungen, alltäglichen Routinen, Vorlieben und Abneigungen zu geben;
- einfache alltags- und studienbezogene Wendungen und Sätze zu schreiben;
- in einfachen und routinemäßigen Situationen mündlich zu kommunizieren, die zu alltags- und routinemäßigen Themen einen direkten Informationsaustausch erfordern; sehr kurze soziale Interaktionen aufrechtzuerhalten;
- kurze, einfache formelhafte Notizen zu Angelegenheiten von unmittelbarer Bedeutung zu verfassen;
- die Hauptpunkte aus kurzen, einfachen Gesprächen oder schriftlichen Texten zu Alltagsthemen in einfacher Sprache zu übermitteln.

Inhalt

Die Studierenden erweitern ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Grundkenntnisse der norwegischen Sprache, um z. B. ganz grundlegende Informationen zur persönlichen und familiären Situation, zur geographischen Umgebung, Beruf, Studium auszutauschen, einen Termin/eine Verabredung zu vereinbaren, Zukunftspläne darzustellen, einen Wunsch zu äußern, Einschätzungen vorzunehmen, eine studienbezogene Mobilität zu recherchieren und zu planen und einfache Kommunikationssituationen im Zusammenhang mit einer Mobilität zu bewältigen. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über Norwegen.

Teilnahmevoraussetzungen keine Vorkenntnisse in Norwegisch

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Norwegisch A2" (6SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-NORWB1	Wahlpflicht

Modultitel **Norwegisch B1**

Modultitel (englisch) Norwegian Language B1

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Norwegisch B1" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, wobei zunächst die grundlegenden Kompetenzen dieses Niveaus im Vordergrund stehen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- die Hauptpunkte von klar artikulierter Standardsprache zu vertrauten Themen zu verstehen;
- kurze, unkomplizierte Informationstexte zum eigenen Interessensgebiet mit hinreichendem Verständnis zu lesen;
- einigermaßen flüssig eine unkomplizierte Beschreibung zu unterschiedlichen Themen im eigenen Interessensgebiet zu geben;
- unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu unterschiedlichen vertrauten Themen im eigenen Interessensgebiet zu verfassen;
- ein breites Spektrum einfacher sprachlicher Elemente zu nutzen, um die häufigsten mobilitätsbezogenen Situationen zu bewältigen; ohne Vorbereitung an einem Gespräch zu vertrauten Themen teilzunehmen;
- persönliche Briefe und Notizen zu schreiben, in denen persönliche Informationen von unmittelbarer Bedeutung übermittelt und die wichtigsten Punkte deutlich gemacht werden;
- Informationen aus gut strukturierten Informationstexten zu Themen, die vertraut oder von persönlichem Interesse sind, zu übermitteln.

Inhalt

Die Studierenden erweitern ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Grundkenntnisse der norwegischen Sprache, um z. B. ganz grundlegende Informationen zur persönlichen und familiären Situation, zur geographischen Umgebung, Beruf, Studium auszutauschen, einen Termin/eine Verabredung zu vereinbaren, Zukunftspläne darzustellen, einen Wunsch zu äußern, Einschätzungen vorzunehmen, eine studienbezogene Mobilität zu recherchieren und zu planen und einfache Kommunikationssituationen im Zusammenhang mit einer Mobilität zu bewältigen. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über Norwegen.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-NORWA2 oder Niveaustufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 130 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Norwegisch B1" (6SWS)
Mündliche Prüfung 10 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-POLA1-A	Wahlpflicht

Modultitel	Polnisch A1 - Autonom
Modultitel (englisch)	Polish Language A1 - Autonomous Option
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Direktor des Sprachenzentrums
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Veranstaltung "Polnisch A1 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul
Ziele	Verstehen und Verwenden von alltäglichen Ausdrücken in einfachen, routinemäßigen Situationen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Auskünfte über die eigene Person geben, Auskünfte beim Gesprächspartner erfragen, über eine Person berichten, ein Problem erläutern, etwas im Restaurant/ in der Bar bestellen, etwas anbieten, um etwas bitten, Reservierungen von Hotel und Reisen tätigen, sich nach dem Weg erkundigen, den Weg erklären, über Gewohnheiten, Tagesablauf und Freizeit berichten, etwas vorschlagen, jemanden einladen); Erwerb von Lernstrategien
Inhalt	Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erwerb von Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache für einfache, alltägliche Situationen; Erwerb von Grundkenntnissen in polnischer Lexik und Grammatik für mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland; Lernstrategien
Teilnahmevoraussetzungen	keine Vorkenntnisse in Polnisch
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Polnisch A1 - Autonom" (1SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-POLA2-A	Wahlpflicht

Modultitel **Polnisch A2 - Autonom**

Modultitel (englisch) Polish Language A2 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Polnisch A2 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Verstehen und Verwenden standardsprachlicher Ausdrücke in wichtigen allgemeinsprachlichen Kommunikationsbereichen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Einladungen aussprechen, annehmen, ablehnen - einkaufen - Auskünfte für eine Reise erfragen - über eine Reise berichten - die eigene schulische und berufliche Laufbahn vorstellen - Wünsche äußern - Ratschläge und Anweisungen erteilen - um Erlaubnis bitten, etwas erlauben - Meinungen äußern - zustimmen, widersprechen - für und gegen etwas argumentieren)

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf allgemeine Sprachverwendungssituationen. Erwerb erweiterter und vertiefter Grundkenntnisse in polnischer Lexik und Grammatik; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-POLNA1 oder Niveaustufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 100 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Polnisch A2 - Autonom" (1SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-POLB1-A	Wahlpflicht

Modultitel **Polnisch B1 - Autonom**

Modultitel (englisch) Polish Language B1 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Polnisch B1 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Verstehen und Verwenden standardsprachlicher Ausdrücke in wichtigen alltagsprachlichen Kommunikationsbereichen in mündlicher und schriftlicher Form: Über den eigenen Beruf sprechen; Auskünfte zum Fahrplan einholen; Auskünfte für eine Reise einholen; über Reisen berichten; Geschehnisse in ihrem zeitlichen Ablauf darstellen; Zustände beschreiben; Begründungen geben; Vorlieben und Abneigungen ausdrücken; Widerspruch äußern; Definitionen geben; Vergleiche anstellen; Argumente für und gegen eine Sache formulieren; Empfehlungen geben; Bedingungen nennen.

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf allgemeine und komplexere Sprachverwendungssituationen. Erwerb erweiterter und vertiefter Grundkenntnisse in polnischer Lexik und Grammatik; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland, Lernstrategien.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-POLNA2 oder Niveaustufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 150 Min., mit Wichtung: 3	Veranstaltung "Polnisch B1 - Autonom" (1SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-POLNA1	Wahlpflicht

Modultitel	Polnisch A1
Modultitel (englisch)	Polish Language A1
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Direktor des Sprachenzentrums
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkurs "Polnisch A1" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul
Ziele	<p>Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> - sehr kurzen und einfachen Hörtexten zu alltäglichen und studienbezogenen Situationen konkrete Informationen zu entnehmen; - sehr kurze und einfache Lesetexte zu alltäglichen und studienbezogenen Situationen Wort für Wort zu verstehen und dabei vertraute Namen, Wörter und grundlegende Wendungen aufzunehmen; - mündlich einfache und überwiegend isolierte Wendungen über Personen und Orte zu äußern; - schriftlich Informationen zu Angelegenheiten von persönlicher Bedeutung zu geben; - auf einfache Weise mündlich mit einem kooperativen Gesprächspartner interagieren, einfache Fragen zu stellen und beantworten, einfache Gesprächsbeiträge zu unmittelbaren Bedürfnissen oder vertrauten Themen zu initiieren oder zu beantworten; - schriftliche Angaben zu persönlichen Details zu erfragen oder weiterzugeben - einfache, vorhersagbare Informationen aus Schildern, Ankündigungen, Postern und Broschüren zu übermitteln.
Inhalt	<p>Die Studierenden erwerben erste anwendungsbezogene lexikalische, grammatische und phonetische Grundkenntnisse der polnischen Sprache, um z.B. Auskünfte über die eigene Person (z. B. persönliche Vorlieben, familiäre und soziale Beziehungen) zu geben und beim Gesprächspartner zu erfragen und erste Informationen im Zusammenhang mit einer Mobilität zu erhalten. Die Studierenden erwerben erste kulturbezogene Kenntnisse über Polen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine Kenntnisse in Polnisch
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Polnisch A1" (6SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-POLNA2	Wahlpflicht

Modultitel **Polnisch A2**

Modultitel (englisch) Polish Language A2

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Polnisch A2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium
= 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- in alltags- und studienbezogenen Situationen Wendungen und Ausdrücke von unmittelbarer Bedeutung zu verstehen;
- kurze und einfache alltags- und studienbezogene Texte mit hoch frequentem Wortschatz zu verstehen;
- mündlich einfache Beschreibungen von Menschen, Lebens- und Studienbedingungen, alltäglichen Routinen, Vorlieben und Abneigungen geben;
- einfache alltags- und studienbezogene Wendungen und Sätze zu schreiben;
- in einfachen und routinemäßigen Situationen mündlich zu kommunizieren, die zu alltags- und routinemäßigen Themen einen direkten Informationsaustausch erfordern; sehr kurze soziale Interaktionen aufrechtzuerhalten;
- kurze, einfache formelhafte Notizen zu Angelegenheiten von unmittelbarer Bedeutung zu verfassen;
- die Hauptpunkte aus kurzen, einfachen Gesprächen oder schriftlichen Texten zu Alltagsthemen in einfacher Sprache zu übermitteln.

Inhalt

Die Studierenden erweitern ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Grundkenntnisse der polnischen Sprache, um z. B. ganz grundlegende Informationen zur persönlichen und familiären Situation, zur geographischen Umgebung, Beruf, Studium auszutauschen, einen Termin/eine Verabredung zu vereinbaren, Zukunftspläne darzustellen, einen Wunsch zu äußern, Einschätzungen vorzunehmen, eine studienbezogene Mobilität zu recherchieren und zu planen und einfache Kommunikationssituationen im Zusammenhang mit einer Mobilität zu bewältigen. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über Polen. Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls kann ein UNICert®-Zertifikat der Stufe Basis erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-POLNA1 oder Niveaustufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 100 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Polnisch A2" (6SWS)
Mündliche Prüfung 10 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-POLNB1	Wahlpflicht

Modultitel **Polnisch B1**

Modultitel (englisch) Polish Language B1

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Polnisch B1" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Verstehen und Verwenden standardsprachlicher Ausdrücke in wichtigen allgemeinsprachlichen Kommunikationsbereichen in mündlicher und schriftlicher Form: Über den eigenen Beruf sprechen; Auskünfte zum Fahrplan einholen; Auskünfte für eine Reise einholen; über Reisen berichten; Geschehnisse in ihrem zeitlichen Ablauf darstellen; Zustände beschreiben; Begründungen geben; Vorlieben und Abneigungen ausdrücken; Widerspruch äußern; Definitionen geben; Vergleiche anstellen; Argumente für und gegen eine Sache formulieren; Empfehlungen geben; Bedingungen nennen.

Inhalt Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf allgemeine und komplexere Sprachverwendungssituationen. Erwerb erweiterter und vertiefter Grundkenntnisse in polnischer Lexik und Grammatik; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland, Lernstrategien.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-POLNA2 oder Niveaustufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 150 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Polnisch B1" (6SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-RUB21-A	Wahlpflicht

Modultitel **Russisch B2.1 - Autonom**

Modultitel (englisch) Russian Language B2.1 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Russisch B2.1 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Der Kurs soll die Lerner in die Lage versetzen, entsprechend der Niveaustufe B2.1 sowohl im Alltag als auch in ihrem jeweiligen Fachgebiet handlungsfähig zu sein:

Selbständige Sprachverwendung; Verstehen des Hauptinhaltes von komplexen Texten zu konkreten und abstrakten Themen; Verstehen von Diskussionen im eigenen Fachgebiet; Spontane und fließende Verständigung; Gespräche mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung möglich; Klare und detaillierte Äußerung zu einem breiten Themenspektrum; Erläuterung des persönlichen Standpunktes zu einer aktuellen Frage; Angabe von Vor- und Nachteilen verschiedener Möglichkeiten; Erwerb von Lernstrategien.

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf komplexe Sprachverwendungssituationen. Erwerb erweiterter und vertiefter Kenntnisse in russischer Lexik und Grammatik; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-RUSSB1 oder Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 150 Min., mit Wichtung: 3	Veranstaltung "Russisch B2.1 - Autonom" (1SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-RUB22-A	Wahlpflicht

Modultitel **Russisch B2.2 - Autonom**

Modultitel (englisch) Russian Language B2.2 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Russisch B2.2 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Die Lernenden sind entsprechend der Niveaustufe B2 sowohl im Alltag als auch in ihrem jeweiligen Fachgebiet handlungsfähig:

Die Lerner können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen. Sie verstehen im eigenen Spezialgebiet auch fachliche Diskussionen. Die Lerner können sich spontan und fließend verständigen, dass ein Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.

Die Lerner können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

Inhalt Beratungsgespräche, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf komplexe Sprachverwendungssituationen. Erwerb erweiterter und vertiefter Kenntnisse in russischer Lexik und Grammatik; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland. Erwerb von Lernstrategien.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-RUSSB21 oder Niveaustufe B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung (Multiple Choice und Textproduktion) 150 Min., mit Wichtung: 3	Veranstaltung "Russisch B2.2 - Autonom" (1SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-RUMÄB1	Wahlpflicht

Modultitel **Rumänisch B1**

Modultitel (englisch) Romanian Language B1

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Rumänisch B1" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Verstehen und Verwenden standardsprachlicher Ausdrücke in wichtigen alltagssprachlichen Kommunikationsbereichen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Einladungen aussprechen, annehmen, ablehnen – Einkaufen – Auskünfte für eine Reise einholen – Sich auf eine Stelle bewerben - Die eigene schulische bzw. berufliche Laufbahn vorstellen – Wünsche äußern – Ratschläge erteilen – Anweisungen erteilen – Um Erlaubnis bitten, etwas erlauben – Meinungen äußern und widersprechen - Für und gegen etwas argumentieren)

Inhalt Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf allgemeine Sprachverwendungssituationen; Erwerb erweiterter und vertiefter Grundkenntnisse in rumänischer Lexik und Grammatik; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland; Erwerb von Lernstrategien

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SQM-13 Interkulturelle Kommunikation mit Schwerpunkt Rumänisch oder Niveaustufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 130 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Rumänisch B1" (6SWS)
Mündliche Prüfung 10 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-RUMB1-A	Wahlpflicht

Modultitel **Rumänisch B1 - Autonom**

Modultitel (englisch) Romanian Language B1 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Rumänisch B1 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, wobei zunächst die grundlegenden Kompetenzen dieses Niveaus im Vordergrund stehen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- die Hauptpunkte von klar artikulierter Standardsprache zu vertrauten Themen zu verstehen;
- kurze, unkomplizierte Informationstexte zum eigenen Interessensgebiet mit hinreichendem Verständnis zu lesen;
- einigermaßen flüssig eine unkomplizierte Beschreibung zu unterschiedlichen Themen im eigenen Interessensgebiet zu geben;
- unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu unterschiedlichen vertrauten Themen im eigenen Interessensgebiet zu verfassen;
- ein breites Spektrum einfacher sprachlicher Elemente zu nutzen, um die häufigsten mobilitätsbezogenen Situationen zu bewältigen; ohne Vorbereitung an einem Gespräch zu vertrauten Themen teilzunehmen;
- persönliche Briefe und Notizen zu schreiben, in denen persönliche Informationen von unmittelbarer Bedeutung übermittelt und die wichtigsten Punkte deutlich gemacht werden;
- Informationen aus gut strukturierten Informationstexten zu Themen, die vertraut oder von persönlichem Interesse sind, zu übermitteln.

Inhalt

Die Studierenden erweitern ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Grundkenntnisse der rumänischen Sprache, um z. B. ganz grundlegende Informationen zur persönlichen und familiären Situation, zur geographischen Umgebung, Beruf, Studium auszutauschen, einen Termin/eine Verabredung zu vereinbaren, Zukunftspläne darzustellen, einen Wunsch zu äußern, Einschätzungen vorzunehmen, eine studienbezogene Mobilität zu recherchieren und zu planen und einfache Kommunikationssituationen im Zusammenhang mit einer Mobilität zu bewältigen. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über Rumänien.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SQM-13 Interkulturelle Kommunikation mit Schwerpunkt Rumänisch oder Niveaustufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 150 Min., mit Wichtung: 3	Veranstaltung "Rumänisch B1 - Autonom" (1SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-RUSA1-A	Wahlpflicht

Modultitel	Russisch A1 - Autonom
Modultitel (englisch)	Russian Language A1 - Autonomous Option
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Direktor des Sprachenzentrums
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Veranstaltung "Russisch A1 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul
Ziele	Verstehen und Verwenden von alltäglichen Ausdrücken in einfachen, routinemäßigen Situationen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Auskünfte über sich geben – Auskünfte über Gesprächspartner erfragen, über eine Person berichten, ein Problem erläutern – etwas in der Bar und im Restaurant bestellen – etwas anbieten – um etwas bitten – Reservierungen von Hotel und Reisen tätigen – sich nach dem Weg erkundigen – den Weg erklären - über Gewohnheiten, Tagesablauf und Freizeit berichten – etwas vorschlagen – jmdn. einladen - über vergangene Erlebnisse und Gewohnheiten berichten); Erwerb von Lernstrategien.
Inhalt	Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erwerb von Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache für einfache, alltägliche Situationen. Erwerb von Grundkenntnissen in russischer Lexik und Grammatik für mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland; Lernstrategien.
Teilnahmevoraussetzungen	keine Vorkenntnisse in Russisch
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Russisch A1 - Autonom" (1SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-RUSA2-A	Wahlpflicht

Modultitel **Russisch A2 - Autonom**

Modultitel (englisch) Russian Language A2 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Russisch A2 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Verstehen und Verwenden standardsprachlicher Ausdrücke in wichtigen allgemeinsprachlichen Kommunikationsbereichen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Einladungen aussprechen, annehmen, ablehnen – Einkaufen – Auskünfte für eine Reise fragen– Über Reisen berichten- Sich für eine Stelle bewerben – Die eigene schulische bzw. berufliche Laufbahn vorstellen – Wünsche äußern – Ratschläge erteilen – Anweisungen erteilen – Um Erlaubnis bitten, etwas erlauben – Meinungen äußern und widersprechen-für und gegen etwas argumentieren)

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf allgemeine Sprachverwendungssituationen. Erwerb erweiterter und vertiefter Grundkenntnisse in russischer Lexik und Grammatik; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-RUSSA1 oder Niveaustufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 100 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Russisch A2 - Autonom" (1SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-RUSB1-A	Wahlpflicht

Modultitel	Russisch B1 - Autonom
Modultitel (englisch)	Russian Language B1 - Autonomous Option
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Direktor des Sprachenzentrums
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Veranstaltung "Russisch B1 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul
Ziele	Verstehen und Verwenden standardsprachlicher Ausdrücke in wichtigen allgemeinsprachlichen Kommunikationsbereichen in mündlicher und schriftlicher Form Über den eigenen Beruf sprechen; Auskünfte zum Fahrplan einholen; Auskünfte für eine Reise einholen; über Reisen berichten; Geschehnisse in ihrem zeitlichen Ablauf darstellen; Zustände beschreiben; Begründungen geben; Vorlieben und Abneigungen ausdrücken; Widerspruch äußern; Definitionen geben; Vergleiche anstellen; Argumente für und gegen eine Sache formulieren; Empfehlungen geben; Bedingungen nennen; Erwerb von Lernstrategien.
Inhalt	Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf allgemeine und komplexere Sprachverwendungssituationen. Erwerb erweiterter und vertiefter Grundkenntnisse in russischer Lexik und Grammatik; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland; Lernstrategien.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 30-SPZ-RUSSA2 oder Niveaustufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung (Multiple Choice und Textproduktion) 150 Min., mit Wichtung: 3	Veranstaltung "Russisch B1 - Autonom" (1SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-RUSSA1	Wahlpflicht

Modultitel	Russisch A1
Modultitel (englisch)	Russian Language A1
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Direktor des Sprachenzentrums
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkurs "Russisch A1" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul
Ziele	<p>Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> - sehr kurzen und einfachen Hörtexten zu alltäglichen und studienbezogenen Situationen konkrete Informationen zu entnehmen; - sehr kurze und einfache Lesetexte zu alltäglichen und studienbezogenen Situationen Wort für Wort zu verstehen und dabei vertraute Namen, Wörter und grundlegende Wendungen aufzunehmen; - mündlich einfache und überwiegend isolierte Wendungen über Personen und Orte zu äußern; - schriftlich Informationen zu Angelegenheiten von persönlicher Bedeutung zu geben; - auf einfache Weise mündlich mit einem kooperativen Gesprächspartner interagieren, einfache Fragen zu stellen und beantworten, einfache Gesprächsbeiträge zu unmittelbaren Bedürfnissen oder vertrauten Themen zu initiieren oder zu beantworten; - schriftliche Angaben zu persönlichen Details zu erfragen oder weiterzugeben - einfache, vorhersagbare Informationen aus Schildern, Ankündigungen, Postern und Broschüren zu übermitteln.
Inhalt	<p>Die Studierenden erwerben erste anwendungsbezogene lexikalische, grammatische und phonetische Grundkenntnisse der russischen Sprache, um z.B. Auskünfte über die eigene Person (z. B. persönliche Vorlieben, familiäre und soziale Beziehungen) zu geben und beim Gesprächspartner zu erfragen und erste Informationen im Zusammenhang mit einer Mobilität zu erhalten. Die Studierenden erwerben erste kulturbezogene Kenntnisse über russischsprachige Regionen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine Kenntnisse in Russisch
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Russisch A1" (6SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-RUSSA2	Wahlpflicht

Modultitel	Russisch A2
Modultitel (englisch)	Russian Language A2
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Direktor des Sprachenzentrums
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Sprachkurs "Russisch A2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul
Ziele	<p>Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> - in alltags- und studienbezogenen Situationen Wendungen und Ausdrücke von unmittelbarer Bedeutung zu verstehen; - kurze und einfache alltags- und studienbezogene Texte mit hoch frequentem Wortschatz zu verstehen; - mündlich einfache Beschreibungen von Menschen, Lebens- und Studienbedingungen, alltäglichen Routinen, Vorlieben und Abneigungen geben; - einfache alltags- und studienbezogene Wendungen und Sätze zu schreiben; - in einfachen und routinemäßigen Situationen mündlich zu kommunizieren, die zu alltags- und routinemäßigen Themen einen direkten Informationsaustausch erfordern; sehr kurze soziale Interaktionen aufrechtzuerhalten; - kurze, einfache formelhafte Notizen zu Angelegenheiten von unmittelbarer Bedeutung zu verfassen; - die Hauptpunkte aus kurzen, einfachen Gesprächen oder schriftlichen Texten zu Alltagsthemen in einfacher Sprache zu übermitteln.
Inhalt	<p>Die Studierenden erweitern ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Grundkenntnisse der russischen Sprache, um z. B. ganz grundlegende Informationen zur persönlichen und familiären Situation, zur geographischen Umgebung, Beruf, Studium auszutauschen, einen Termin/eine Verabredung zu vereinbaren, Zukunftspläne darzustellen, einen Wunsch zu äußern, Einschätzungen vorzunehmen, eine studienbezogene Mobilität zu recherchieren und zu planen und einfache Kommunikationssituationen im Zusammenhang mit einer Mobilität zu bewältigen. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über Polen.</p> <p>Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls kann ein UNICert®-Zertifikat der Stufe Basis erworben werden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 30-SPZ-RUSSA1 oder Niveaustufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 100 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Russisch A2" (6SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-RUSSB1	Wahlpflicht

Modultitel **Russisch B1 für Fremdsprachenlernende**

Modultitel (englisch) Russian B1 for Foreign Language Learners

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Russisch B1 für Fremdsprachenlernende" (6 SWS) = 90 h
Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, wobei zunächst die grundlegenden Kompetenzen dieses Niveaus im Vordergrund stehen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmende die Kompetenzen erwerben

- die Hauptpunkte von klar artikulierter Standardsprache zu vertrauten Themen zu verstehen;
- kurze, unkomplizierte Informationstexte zum eigenen Interessensgebiet mit hinreichendem Verständnis zu lesen;
- einigermaßen flüssig eine unkomplizierte Beschreibung zu unterschiedlichen Themen im eigenen Interessensgebiet zu geben;
- unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu unterschiedlichen vertrauten Themen im eigenen Interessensgebiet zu verfassen;
- ein breites Spektrum einfacher sprachlicher Elemente zu nutzen, um die häufigsten mobilitätsbezogenen Situationen zu bewältigen; ohne Vorbereitung an einem Gespräch zu vertrauten Themen teilzunehmen;
- persönliche Briefe und Notizen zu schreiben, in denen persönliche Informationen von unmittelbarer Bedeutung übermittelt und die wichtigsten Punkte deutlich gemacht werden;
- Informationen aus gut strukturierten Informationstexten zu Themen, die vertraut oder von persönlichem Interesse sind, zu übermitteln.

Inhalt Die Studierenden erweitern ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Grundkenntnisse der russischen Sprache, um z. B. ganz grundlegende Informationen zur persönlichen und familiären Situation, zur geographischen Umgebung, Beruf, Studium auszutauschen, einen Termin/eine Verabredung zu vereinbaren, Zukunftspläne darzustellen, einen Wunsch zu äußern, Einschätzungen vorzunehmen, eine studienbezogene Mobilität zu recherchieren und zu planen und einfache Kommunikationssituationen im Zusammenhang mit einer Mobilität zu bewältigen. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über russischsprachige Regionen. Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls kann ein UNi-cert®-Zertifikat der Stufe I

erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 30-SPZ-RUSSA2 oder Niveaustufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung (Multiple Choice und Textproduktion) 130 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Russisch B1 für Fremdsprachenlernende" (6SWS)
Mündliche Prüfung 10 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-RUSSB21	Wahlpflicht

Modultitel **Russisch B2.1**

Modultitel (englisch) Russian Language B2.1

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Russisch B2.1" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, wobei zunächst die grundlegenden Kompetenzen dieses Niveaus im Vordergrund stehen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielten Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- die Hauptideen von inhaltlich und sprachlich komplexen Äußerungen zu konkreten und abstrakten Themen zu verstehen, auch fachliche Diskussionen im eigenen Studienggebiet; längeren Redebeiträgen und komplexen Argumentationen zu folgen;
- Texte zu allgemeinen und studienbezogenen Themen mit einem hohen Grad an Souveränität zu lesen; selektiv angemessene Referenzquellen zu verwenden; über einen breiten Lesewortschatz zu verfügen;
- klare, detaillierte Beschreibungen über ein breites Spektrum an Themen im eigenen Interessensgebiet zu geben und mit unterstützenden Argumenten und einschlägigen Beispielen zu untermauern;
- klare, detaillierte Texte über verschiedene Themen im eigenen Interessensgebiet zu schreiben und dabei Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zu überprüfen und miteinander zu verbinden;
- in mündlichen Kommunikationssituationen relativ flüssig und spontan zu interagieren, so dass eine normale und ungezwungene Interaktion mit Sprecher:innen der Zielsprache möglich ist;
- schriftlich effektiv Informationen und Standpunkte auszudrücken und auf diejenigen anderer zu beziehen;
- detaillierte Informationen und Argumente zuverlässig zu übermitteln, z. B. zentrale Punkte in komplexen Texten innerhalb des eigenen Studien- und Interessensgebiets.

Inhalt

Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Kenntnisse sowie Text- und Diskursmuster der russischen Sprache für komplexere Situationen, um z.B. unterschiedliche studienbezogene Texte zu verstehen, eine kürzere Präsentation in ihrem Fachgebiet zu halten, sich an einer Seminardiskussion zu beteiligen und

einige Hauptpunkte eines Fachartikels/einer Diskussion schriftlich und mündlich zusammenzufassen. Sie wählen geeignete Lernstrategien aus und wenden diese zielgerichtet an. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über russischsprachige Regionen.

Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls und des Moduls 04-SPZ-RUSB22F oder 04-SPZ-RUSB22H kann ein UNICert®-Zertifikat der Stufe II erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 30-SPZ-RUSSB1 oder Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 150 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Russisch B2.1" (6SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-RUSSB22	Wahlpflicht

Modultitel **Russisch B2.2**

Modultitel (englisch) Russian Language B2.2

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Russisch B2.2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Der Kurs soll die Lerner in die Lage versetzen, entsprechend der Niveaustufe B2 sowohl im Alltag als auch in ihrem jeweiligen Fachgebiet handlungsfähig zu sein:

Die Lerner können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen. Sie verstehen im eigenen Spezialgebiet auch fachliche Diskussionen. Die Lerner können sich spontan und fließend verständigen, dass ein Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.

Die Lerner können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

Inhalt Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf komplexe Sprachverwendungssituationen. Erwerb erweiterter und vertiefter Kenntnisse in russischer Lexik und Grammatik; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland. Erwerb von Lernstrategien.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-RUSSB21 oder Niveaustufe B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung (Multiple Choice und Textproduktion) 150 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Russisch B2.2" (6SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-SCHA2-A	Wahlpflicht

Modultitel **Schwedisch A2 - Autonom**

Modultitel (englisch) Swedish Language A2 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Schwedisch A2 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Verstehen und Verwenden von alltäglichen Ausdrücken in einfachen, routinemäßigen Situationen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Auskünfte über die eigene Person geben, Auskünfte beim Gesprächspartner erfragen, über eine Person berichten, ein Problem erläutern, etwas im Restaurant/ in der Bar bestellen, etwas anbieten, um etwas bitten, Reservierungen von Hotel und Reisen tätigen, sich nach dem Weg erkundigen, den Weg erklären, über Gewohnheiten, Tagesablauf und Freizeit berichten, etwas vorschlagen, jemanden einladen); Erwerb von Lernstrategien

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erwerb von Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache für einfache, alltägliche Situationen; Erwerb von Grundkenntnissen in schwedischer Lexik und Grammatik für mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland; Lernstrategien

Teilnahmevoraussetzungen keine Vorkenntnisse in Schwedisch

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Schwedisch A2 - Autonom" (1SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-SCHB1-A	Wahlpflicht

Modultitel **Schwedisch B1 - Autonom**

Modultitel (englisch) Swedish Language B1 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Schwedisch B1 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die kursunabhängige, überwiegend autonome, d.h. selbstgesteuerte Erweiterung sprachlicher Handlungsfähigkeit in Schwedisch in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, wobei zunächst die grundlegenden Kompetenzen dieses Niveaus im Vordergrund stehen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- die Hauptpunkte von klar artikulierter Standardsprache zu vertrauten Themen zu verstehen;
- kurze, unkomplizierte Informationstexte zum eigenen Interessensgebiet mit hinreichendem Verständnis zu lesen;
- einigermaßen flüssig eine unkomplizierte Beschreibung zu unterschiedlichen Themen im eigenen Interessensgebiet zu geben;
- unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu unterschiedlichen vertrauten Themen im eigenen Interessensgebiet zu verfassen;
- ein breites Spektrum einfacher sprachlicher Elemente zu nutzen, die häufigsten mobilitätsbezogenen Situationen zu bewältigen; ohne Vorbereitung an einem Gespräch zu vertrauten Themen teilzunehmen;
- persönliche Briefe und Notizen zu schreiben, in denen persönliche Informationen von unmittelbarer Bedeutung übermittelt und die wichtigsten Punkte deutlich gemacht werden;
- Informationen aus gut strukturierten Informationstexten zu Themen, die vertraut oder von persönlichem Interesse sind, zu übermitteln.

Inhalt

Die Studierenden erweitern kursunabhängig ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Grundkenntnisse der schwedischen Sprache, um z. B. ganz grundlegende Informationen zur persönlichen und familiären Situation, zur geographischen Umgebung, Beruf, Studium auszutauschen, einen Termin/eine Verabredung zu vereinbaren, Zukunftspläne darzustellen, einen Wunsch zu äußern, Einschätzungen vorzunehmen, eine studienbezogene Mobilität zu recherchieren und zu planen und einfache Kommunikationssituationen im Zusammenhang mit einer Mobilität zu bewältigen. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über

Schweden.

Ein Stationenkonzept unterstützt sie dabei mit individuellen Lernberatungen, Workshops und Supportmaterialien. In einem digitalen Portfolio dokumentieren die Studierenden regelmäßig ihre Lernprozesse von der Planung über die Umsetzung bis zur Selbstevaluation. Durch die reflektierte, schriftliche Auseinandersetzung in und mit der Lernsprache außerhalb eines Sprachkurses erwerben sie Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie auch zukünftig für das selbstgesteuerte Sprachenlernen in einer Vielzahl hochschulbezogener und beruflicher Situationen nutzen können.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 30-SPZ-SCHWEA2 oder Niveaustufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 130 Min., mit Wichtung: 3	Veranstaltung "Schwedisch B1 - Autonom" (1SWS)
Mündliche Prüfung 10 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-SCHWEA2	Wahlpflicht

Modultitel **Schwedisch A2**

Modultitel (englisch) Swedish Language A2

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Schwedisch A2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- in alltags- und studienbezogenen Situationen Wendungen und Ausdrücke von unmittelbarer Bedeutung zu verstehen;
- kurze und einfache alltags- und studienbezogene Texte mit hoch frequentem Wortschatz zu verstehen;
- mündlich einfache Beschreibungen von Menschen, Lebens- und Studienbedingungen, alltäglichen Routinen, Vorlieben und Abneigungen geben;
- einfache alltags- und studienbezogene Wendungen und Sätze zu schreiben;
- in einfachen und routinemäßigen Situationen mündlich zu kommunizieren, die zu alltags- und routinemäßigen Themen einen direkten Informationsaustausch erfordern; sehr kurze soziale Interaktionen aufrechtzuerhalten;
- kurze, einfache formelhafte Notizen zu Angelegenheiten von unmittelbarer Bedeutung zu verfassen;
- die Hauptpunkte aus kurzen, einfachen Gesprächen oder schriftlichen Texten zu Alltagsthemen in einfacher Sprache zu übermitteln.

Inhalt

Die Studierenden erweitern ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Grundkenntnisse der tschechischen Sprache, um z. B. ganz grundlegende Informationen zur persönlichen und familiären Situation, zur geographischen Umgebung, Beruf, Studium auszutauschen, einen Termin/eine Verabredung zu vereinbaren, Zukunftspläne darzustellen, einen Wunsch zu äußern, Einschätzungen vorzunehmen, eine studienbezogene Mobilität zu recherchieren und zu planen und einfache Kommunikationssituationen im Zusammenhang mit einer Mobilität zu bewältigen. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über Schweden.

Teilnahmevoraussetzungen keine Kenntnisse in Schwedisch

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Schwedisch A2" (6SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-SCHWEB1	Wahlpflicht

Modultitel **Schwedisch B1**

Modultitel (englisch) Swedish Language B1

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Schwedisch B1" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, wobei zunächst die grundlegenden Kompetenzen dieses Niveaus im Vordergrund stehen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- die Hauptpunkte von klar artikulierter Standardsprache zu vertrauten Themen zu verstehen;
- kurze, unkomplizierte Informationstexte zum eigenen Interessensgebiet mit hinreichendem Verständnis zu lesen;
- einigermaßen flüssig eine unkomplizierte Beschreibung zu unterschiedlichen Themen im eigenen Interessensgebiet zu geben;
- unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu unterschiedlichen vertrauten Themen im eigenen Interessensgebiet zu verfassen;
- ein breites Spektrum einfacher sprachlicher Elemente zu nutzen, um die häufigsten mobilitätsbezogenen Situationen zu bewältigen; ohne Vorbereitung an einem Gespräch zu vertrauten Themen teilzunehmen;
- persönliche Briefe und Notizen zu schreiben, in denen persönliche Informationen von unmittelbarer Bedeutung übermittelt und die wichtigsten Punkte deutlich gemacht werden;
- Informationen aus gut strukturierten Informationstexten zu Themen, die vertraut oder von persönlichem Interesse sind, zu übermitteln.

Inhalt

Die Studierenden erweitern ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Grundkenntnisse der schwedischen Sprache, um z. B. ganz grundlegende Informationen zur persönlichen und familiären Situation, zur geographischen Umgebung, Beruf, Studium auszutauschen, einen Termin/eine Verabredung zu vereinbaren, Zukunftspläne darzustellen, einen Wunsch zu äußern, Einschätzungen vorzunehmen, eine studienbezogene Mobilität zu recherchieren und zu planen und einfache Kommunikationssituationen im Zusammenhang mit einer Mobilität zu bewältigen. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über Schweden.

- Teilnahmevoraussetzungen** Abschluss des Moduls 30-SPZ-SCHWEA2 oder Niveaustufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
- Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
- Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 130 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Schwedisch B1" (6SWS)
Mündliche Prüfung 10 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-SPAA2-A	Wahlpflicht

Modultitel **Spanisch A2 - Autonom**

Modultitel (englisch) Spanish Language A2 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Spanisch A2 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Verstehen und Verwenden von alltäglichen Ausdrücken in einfachen, routinemäßigen Situationen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Auskünfte über sich geben – Auskünfte über Gesprächspartner erfragen, über eine Person berichten, ein Problem erläutern – etwas in der Bar und im Restaurant bestellen – etwas anbieten – um etwas bitten – Reservierungen von Hotel und Reisen tätigen – sich nach dem Weg erkundigen – den Weg erklären - über Gewohnheiten, Tagesablauf und Freizeit berichten – etwas vorschlagen – jmdn. einladen - über vergangene Erlebnisse und Gewohnheiten berichten); Erwerb von Lernstrategien.

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erwerb von Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache für einfache, alltägliche Situationen. Erwerb von Grundkenntnissen in spanischer Lexik und Grammatik für mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland; Lernstrategien.

Teilnahmevoraussetzungen keine Vorkenntnisse in Spanisch

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 100 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Spanisch A2 - Autonom" (1SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-SPAB1-A	Wahlpflicht

Modultitel **Spanisch B1 - Autonom**

Modultitel (englisch) Spanish Language B1 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Spanisch B1 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Verstehen und Verwenden standardsprachlicher Ausdrücke in wichtigen alltagspraktischen Kommunikationsbereichen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Einladungen aussprechen, annehmen, ablehnen – Einkaufen – Auskünfte für eine Reise fragen– Über Reisen berichten- Sich für eine Stelle bewerben – Die eigene schulische bzw. berufliche Laufbahn vorstellen – Wünsche äußern – Ratschläge erteilen – Anweisungen erteilen – Um Erlaubnis bitten, etwas erlauben – Meinungen äußern und widersprechen-für und gegen etwas argumentieren)

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf allgemeine Sprachverwendungssituationen. Erwerb erweiterter und vertiefter Grundkenntnisse in spanischer Lexik und Grammatik; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-SPAN2 oder Niveaustufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung (Multiple Choice und Textproduktion) 150 Min., mit Wichtung: 3	Veranstaltung "Spanisch B1 - Autonom" (1SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-SPAB2-A	Wahlpflicht

Modultitel **Spanisch B2 - Autonom**

Modultitel (englisch) Spanish Language B2 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Spanisch B2 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Selbständige Sprachverwendung; Verstehen des Hauptinhaltes von komplexen Texten zu konkreten und abstrakten Themen; Verstehen von Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet; Spontane und fließende Verständigung; Gespräche mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung möglich; klare und detaillierte Äußerungen zu einem breiten Themenspektrum; Erläuterung des persönlichen Standpunktes zu einer aktuellen Frage; Angabe von Vor- und Nachteilen verschiedener Möglichkeiten; Erwerb von Lernstrategien.

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf komplexe Sprachverwendungssituationen. Erwerb von aufbauenden Kenntnissen in spanischer Lexik und Grammatik für mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen; interkulturelle Unterschiede innerhalb der Hispanophonie und im Bezug auf Deutschland; Lernstrategien.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-SPANB1 oder Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung (Multiple Choice und Textproduktion) 150 Min., mit Wichtung: 3	Veranstaltung "Spanisch B2 - Autonom" (1SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-SPAC1-A	Wahlpflicht

Modultitel **Spanisch C1 - Autonom**

Modultitel (englisch) Spanish Language C1 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Spanisch C1 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Kompetente Sprachverwendung; ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen; sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen; die Zielsprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen; sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf komplexe Sprachverwendungssituationen; Erwerb von aufbauenden Kenntnissen in spanischer Lexik und Grammatik für mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland; Lernstrategien

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-SPANB2 oder Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung (Multiple Choice und Textproduktion) 150 Min., mit Wichtung: 3	Veranstaltung "Spanisch C1 - Autonom" (1SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-SPAN A2	Wahlpflicht

Modultitel	Spanisch A2
Modultitel (englisch)	Spanish Language A2
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Direktor des Sprachenzentrums
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Sprachkurs "Spanisch A2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul
Ziele	<p>Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> - in alltags- und studienbezogenen Situationen Wendungen und Ausdrücke von unmittelbarer Bedeutung zu verstehen; - kurze und einfache alltags- und studienbezogene Texte mit hoch frequentem Wortschatz zu verstehen; - mündlich einfache Beschreibungen von Menschen, Lebens- und Studienbedingungen, alltäglichen Routinen, Vorlieben und Abneigungen geben; - einfache alltags- und studienbezogene Wendungen und Sätze zu schreiben; - in einfachen und routinemäßigen Situationen mündlich zu kommunizieren, die zu alltags- und routinemäßigen Themen einen direkten Informationsaustausch erfordern; sehr kurze soziale Interaktionen aufrechtzuerhalten; - kurze, einfache formelhafte Notizen zu Angelegenheiten von unmittelbarer Bedeutung zu verfassen; - die Hauptpunkte aus kurzen, einfachen Gesprächen oder schriftlichen Texten zu Alltagsthemen in einfacher Sprache zu übermitteln.
Inhalt	<p>Die Studierenden erweitern ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Grundkenntnisse der spanischen Sprache, um z. B. ganz grundlegende Informationen zur persönlichen und familiären Situation, zur geographischen Umgebung, Beruf, Studium auszutauschen, einen Termin/eine Verabredung zu vereinbaren, Zukunftspläne darzustellen, einen Wunsch zu äußern, Einschätzungen vorzunehmen, eine studienbezogene Mobilität zu recherchieren und zu planen und einfache Kommunikationssituationen im Zusammenhang mit einer Mobilität zu bewältigen. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über spanischsprachige Regionen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine Kenntnisse in Spanisch
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 100 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Spanisch A2" (6SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-SPANB1	Wahlpflicht

Modultitel	Spanisch B1
Modultitel (englisch)	Spanish Language B1
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Direktor des Sprachenzentrums
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkurs "Spanisch B1" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul
Ziele	<p>Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, wobei zunächst die grundlegenden Kompetenzen dieses Niveaus im Vordergrund stehen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Hauptpunkte von klar artikulierter Standardsprache zu vertrauten Themen zu verstehen; - kurze, unkomplizierte Informationstexte zum eigenen Interessensgebiet mit hinreichendem Verständnis zu lesen; - einigermaßen flüssig eine unkomplizierte Beschreibung zu unterschiedlichen Themen im eigenen Interessensgebiet zu geben; - unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu unterschiedlichen vertrauten Themen im eigenen Interessensgebiet zu verfassen; - ein breites Spektrum einfacher sprachlicher Elemente zu nutzen, um die häufigsten reisebezogenen Situationen zu bewältigen; ohne Vorbereitung an einem Gespräch zu vertrauten Themen teilzunehmen; - Persönliche Briefe und Notizen zu schreiben, in denen persönliche Informationen von unmittelbarer Bedeutung übermittelt wird und in denen die wichtigsten Punkte deutlich gemacht werden; - Informationen aus gut strukturierten Informationstexten zu Themen, die vertraut oder von persönlichem Interesse sind, zu übermitteln.
Inhalt	<p>Die Studierenden erweitern ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Grundkenntnisse der spanischen Sprache, um z. B. ganz grundlegende Informationen zur persönlichen und familiären Situation, zur geographischen Umgebung, Beruf, Studium auszutauschen, einen Termin/eine Verabredung zu vereinbaren, Zukunftspläne darzustellen, einen Wunsch zu äußern, Einschätzungen vorzunehmen, eine studienbezogene Mobilität zu recherchieren und zu planen und einfache Kommunikationssituationen im Zusammenhang mit einer Mobilität zu bewältigen. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über spanischsprachige Regionen. Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls kann ein UNicert®-Zertifikat der Stufe I</p>

erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 30-SPZ-SPAN A2 oder Niveaustufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung 130 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Spanisch B1" (6SWS)
Mündliche Prüfung 10 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-SPANB2	Wahlpflicht

Modultitel	Spanisch B2
Modultitel (englisch)	Spanish Language B2
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Direktor des Sprachenzentrums
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkurs "Spanisch B2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul
Ziele	<p>Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielten Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Hauptideen von inhaltlich und sprachlich komplexen Äußerungen zu konkreten und abstrakten Themen zu verstehen, auch fachliche Diskussionen im eigenen Studienggebiet; längeren Redebeiträgen und komplexen Argumentationen zu folgen; - Texte zu allgemeinen und studienbezogenen Themen mit einem hohen Grad an Souveränität zu lesen; selektiv angemessene Referenzquellen zu verwenden; über einen breiten Lesewortschatz zu verfügen; - klare, detaillierte Beschreibungen über ein breites Spektrum an Themen im eigenen Interessensgebiet zu geben und mit unterstützenden Argumenten und einschlägigen Beispielen zu untermauern; - klare, detaillierte Texte über verschiedene Themen im eigenen Interessensgebiet zu schreiben und dabei Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zu überprüfen und miteinander zu verbinden; - in mündlichen Kommunikationssituationen relativ flüssig und spontan zu interagieren, so dass eine normale und ungezwungene Interaktion mit Sprecher:innen der Zielsprache möglich ist; - schriftlich effektiv Informationen und Standpunkte auszudrücken und auf diejenigen anderer zu beziehen; - detaillierte Informationen und Argumente zuverlässig zu übermitteln, z. B. zentrale Punkte in komplexen Texten innerhalb des eigenen Studien- und Interessensgebiets.
Inhalt	<p>Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Kenntnisse sowie Text- und Diskursmuster der spanischen Sprache für komplexere Situationen, um z.B. unterschiedliche studienbezogene Texte zu verstehen, eine kürzere Präsentation in ihrem Fachgebiet zu halten, sich an einer Seminardiskussion zu beteiligen und einige Hauptpunkte eines Fachartikels/einer Diskussion schriftlich und mündlich zusammenzufassen. Sie wählen geeignete Lernstrategien aus und wenden diese</p>

zielgerichtet an. Die Studierenden erwerben weitere kulturbezogene Kenntnisse über spanischsprachige Regionen.
Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls kann ein UNicert®-Zertifikat der Stufe II erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 30-SPZ-SPANB1 oder Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung (Multiple Choice und Textproduktion) 150 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Spanisch B2" (6SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-SPANC1	Wahlpflicht

Modultitel **Spanisch C1**

Modultitel (englisch) Spanish Language C1

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Sprachkurs "Spanisch C1" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium
= 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von fremdsprachlicher Kompetenz in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Weiterhin werden kulturbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten sowie gezielt Lern- und Kommunikationsstrategien thematisiert. Im Detail sollen die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben

- längeren Gesprächsbeiträgen zu abstrakten und komplexen Themen außerhalb des eigenen Interessensgebiets zu folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und wenn die Bedeutung nur implizit ist; eine große Bandbreite an idiomatischen und umgangssprachlichen Ausdrücken und unterschiedliche sprachliche Register zu erkennen;
- im Detail lange, komplexe Texte zu verstehen, auch wenn sich diese nicht auf das eigene Studienfach beziehen;
- klare, detaillierte Beschreibungen zu machen und Präsentationen zu komplexen Themen zu geben;
- klare, gut strukturierte Texte zu verschiedenen komplexen Themen zu schreiben, dabei relevante zentrale Aspekte hervorzuheben, Standpunkte ausführlich herauszuarbeiten, mit Gründen und einschlägigen Beispielen zu unterstützen und mit einer angemessenen Schlussfolgerung abzuschließen;
- sich flüssig, spontan und beinahe mühelos mündlich auszudrücken; einen breiten Wortschatz flexibel zu verwenden; kaum erkennbar nach Formulierungen zu suchen;
- sich in schriftlichen Texten mit Klarheit und Präzision auszudrücken und sich dabei flexibel und effektiv an die Adressaten anzupassen;
- klar, flüssig und gut strukturiert die wesentlichen Gedanken in langen und komplexen Texten auch außerhalb des eigenen Interessensgebiets zu übermitteln.

Inhalt

Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Kenntnisse sowie Text- und Diskursmuster der spanischen Sprache für eine breites Spektrum komplexer Situationen, um z.B. längere, komplexe (Fach-)texte zu studienbezogen akademischen und beruflichen Themen sowie in Bereichen des öffentlichen Interesses effektiv zu verstehen und zu verwenden. Die Studierenden können Vorträge in ihrem Fachgebiet und ähnlichen Bereichen halten, sich durchweg wirksam an einer (Seminar-)diskussion beteiligen und unterschiedliche hochschul-

bzw. berufsbezogene lange, komplexe Texte adäquat produzieren, z.B. die Ergebnisse einer wissenschaftlichen Studie oder einer Literaturrecherche darstellen, ein Abstract oder eine Rezension schreiben. Sie wählen geeignete Lernstrategien aus und wenden diese zielgerichtet an. Die Studierenden vertiefen ihre kulturbezogenen Kenntnisse über spanischsprachige Regionen. Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls kann ein UNlcert®-Zertifikat der Stufe III erworben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 30-SPZ-SPANB2 oder Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung 170 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Spanisch C1" (6SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-TANDEM	Wahlpflicht

Modultitel **Sprachenlernen im Tandem**

Modultitel (englisch) Tandem Language Learning

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Veranstaltung "Sprachenlernen im Tandem" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele

Das Modul zielt auf die kursunabhängige, überwiegend selbstgesteuerte Erweiterung sprachlicher Handlungsfähigkeit in der vereinbarten Sprache, Ausrichtung und Niveaustufe in einer Sprachtandem-Partnerschaft. Die Studierenden

- können individuell und kooperativ Lernziele festlegen, dazu passende Lernstrategien finden und diese konkret anwenden;
- erweitern ihre Sprachkompetenz entsprechend vereinbarter Sprache, Ausrichtung und Niveaustufe und unterstützen ihre:n Tandem-Partner:in entsprechend;
- identifizieren Probleme auf ihrem Lernweg, können geeignete Lernmaterialien nutzen und zielgerichtet Feedback einholen, um dadurch die nächsten Schritte für effektives individuelles und gemeinsames Weiterlernen zu planen;
- dokumentieren semesterbegleitend ihre Sprachlernerfahrungen in der vereinbarten Lernsprache in einem digitalen Portfolio und machen dadurch ihre Lernprozesse für sich und andere sichtbar;
- reflektieren ihre Lernaktivitäten und verbessern dadurch bewusst ihre Sprachlernkompetenz;
- übernehmen Verantwortung für das eigene und kooperative Lernen in einer Sprachtandem-Partnerschaft
- können die erworbenen Kompetenzen für künftige kooperative (Sprach-) lernsituationen nutzbar machen.

Inhalt

Die Studierenden erweitern kursunabhängig ihre anwendungsbezogenen lexikalischen, grammatischen und phonetischen Kenntnisse sowie Text- und Diskursmuster in der vereinbarten Sprache, Ausrichtung und Niveaustufe in einer Sprachtandem-Partnerschaft. Ein Stationenkonzept unterstützt sie dabei mit individuellen Lernberatungen, Workshops und Supportmaterialien. In einem digitalen Portfolio dokumentieren die Studierenden regelmäßig ihre Lernprozesse im Tandem von der Planung über die Umsetzung bis zur Selbstevaluation. Durch die reflektierte, schriftliche Auseinandersetzung in und mit der Lernsprache in einer Sprachtandem-Partnerschaft erwerben sie Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie auch zukünftig für das selbstgesteuerte und kooperative Sprachenlernen in einer Vielzahl hochschulbezogener und beruflicher Situationen nutzen können.

Teilnahmevoraussetzungen ab Sprachniveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens der Zielsprache

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio mit Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Sprachenlernen im Tandem" (1SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-TSA1-A	Wahlpflicht

Modultitel **Tschechisch A1 - Autonom**

Modultitel (englisch) Czech Language A1 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./3./5. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Veranstaltung "Tschechisch A1 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Verstehen und Verwenden von alltäglichen Ausdrücken in einfachen, routinemäßigen Situationen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Auskünfte über die eigene Person geben, Auskünfte beim Gesprächspartner erfragen, über eine Person berichten, ein Problem erläutern, etwas im Restaurant/ in der Bar bestellen, etwas anbieten, um etwas bitten, Reservierungen von Hotel und Reisen tätigen, sich nach dem Weg erkundigen, den Weg erklären, über Gewohnheiten, Tagesablauf und Freizeit berichten, etwas vorschlagen, jemanden einladen); Erwerb von Lernstrategien

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erwerb von Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache für einfache, alltägliche Situationen; Erwerb von Grundkenntnissen in tschechischer Lexik und Grammatik für mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland; Lernstrategien

Teilnahmevoraussetzungen keine Vorkenntnisse in Tschechisch

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Tschechisch A1 - Autonom" (1SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-TSA2-A	Wahlpflicht

Modultitel **Tschechisch A2 - Autonom**

Modultitel (englisch) Czech Language A2 - Autonomous Option

Empfohlen für: 2./4./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Veranstaltung "Tschechisch A2 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Verstehen und Verwenden standardsprachlicher Ausdrücke in wichtigen allgemeinsprachlichen Kommunikationsbereichen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Einladungen aussprechen, annehmen, ablehnen - einkaufen - Auskünfte für eine Reise erfragen - über eine Reise berichten - die eigene schulische und berufliche Laufbahn vorstellen - Wünsche äußern - Ratschläge und Anweisungen erteilen - um Erlaubnis bitten, etwas erlauben - Meinungen äußern - zustimmen, widersprechen - für und gegen etwas argumentieren)

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf allgemeine Sprachverwendungssituationen. Erwerb erweiterter und vertiefter Grundkenntnisse in tschechischer Lexik und Grammatik; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-TSCHEA1 oder Niveaustufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 100 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Tschechisch A2 - Autonom" (1SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-TSB1-A	Wahlpflicht

Modultitel **Tschechisch B1 - Autonom**

Modultitel (englisch) Czech Language B1 - Autonomous Option

Empfohlen für: 1./3./5. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Veranstaltung "Tschechisch B1 - Autonom" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Verstehen und Verwenden standardsprachlicher Ausdrücke in wichtigen allgemeinsprachlichen Kommunikationsbereichen in mündlicher und schriftlicher Form: Über den eigenen Beruf sprechen; Auskünfte zum Fahrplan einholen; Auskünfte für eine Reise einholen; über Reisen berichten; Geschehnisse in ihrem zeitlichen Ablauf darstellen; Zustände beschreiben; Begründungen geben; Vorlieben und Abneigungen ausdrücken; Widerspruch äußern; Definitionen geben; Vergleiche anstellen; Argumente für und gegen eine Sache formulieren; Empfehlungen geben; Bedingen nennen.

Inhalt Beratungsgespräch, Einführungsveranstaltung, ggf. Einstufungstest und Abschluss einer Lernvereinbarung; Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf allgemeine und komplexere Sprachverwendungssituationen. Erwerb erweiterter und vertiefter Grundkenntnisse in tschechischer Lexik und Grammatik; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland, Lernstrategien.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-TSCHEA2 oder Niveaustufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 150 Min., mit Wichtung: 3	Veranstaltung "Tschechisch B1 - Autonom" (1SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-TSCHEA1	Wahlpflicht

Modultitel **Tschechisch A1**

Modultitel (englisch) Czech Language A1

Empfohlen für: 1./3./5. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Sprachkurs "Tschechisch A1" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Verstehen und Verwenden von alltäglichen Ausdrücken in einfachen, routinemäßigen Situationen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Auskünfte über die eigene Person geben, Auskünfte beim Gesprächspartner erfragen, über eine Person berichten, ein Problem erläutern, etwas im Restaurant/ in der Bar bestellen, etwas anbieten, um etwas bitten, Reservierungen von Hotel und Reisen tätigen, sich nach dem Weg erkundigen, den Weg erklären, über Gewohnheiten, Tagesablauf und Freizeit berichten, etwas vorschlagen, jemanden einladen); Erwerb von Lernstrategien

Inhalt Erwerb von Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache für einfache, alltägliche Situationen; Erwerb von Grundkenntnissen in tschechischer Lexik und Grammatik für mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland; Lernstrategien

Teilnahmevoraussetzungen keine Vorkenntnisse in Tschechisch

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Tschechisch A1" (6SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-TSCHEA2	Wahlpflicht

Modultitel **Tschechisch A2**

Modultitel (englisch) Czech Language A2

Empfohlen für: 2./4./6. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Sprachkurs "Tschechisch A2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Verstehen und Verwenden standardsprachlicher Ausdrücke in wichtigen allgemeinsprachlichen Kommunikationsbereichen in mündlicher und schriftlicher Form (z.B. Einladungen aussprechen, annehmen, ablehnen - einkaufen - Auskünfte für eine Reise erfragen - über eine Reise berichten - die eigene schulische und berufliche Laufbahn vorstellen - Wünsche äußern - Ratschläge und Anweisungen erteilen - um Erlaubnis bitten, etwas erlauben - Meinungen äußern - zustimmen, widersprechen - für und gegen etwas argumentieren)

Inhalt Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf allgemeine Sprachverwendungssituationen. Erwerb erweiterter und vertiefter Grundkenntnisse in tschechischer Lexik und Grammatik; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-TSCHEA1 oder Niveaustufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 100 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Tschechisch A2" (6SWS)

Ordnung für die Sprachenmodule des Sprachenzentrums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-SPZ-TSCHEB1	Wahlpflicht

Modultitel **Tschechisch B1**

Modultitel (englisch) Czech Language B1

Empfohlen für: 1./3./5. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Sprachkurs "Tschechisch B1" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlpflichtmodul

Ziele Verstehen und Verwenden standardsprachlicher Ausdrücke in wichtigen allgemeinsprachlichen Kommunikationsbereichen in mündlicher und schriftlicher Form: Über den eigenen Beruf sprechen; Auskünfte zum Fahrplan einholen; Auskünfte für eine Reise einholen; über Reisen berichten; Geschehnisse in ihrem zeitlichen Ablauf darstellen; Zustände beschreiben; Begründungen geben; Vorlieben und Abneigungen ausdrücken; Widerspruch äußern; Definitionen geben; Vergleiche anstellen; Argumente für und gegen eine Sache formulieren; Empfehlungen geben; Bedingen nennen.

Inhalt Erweiterung der Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache auf allgemeine und komplexere Sprachverwendungssituationen. Erwerb erweiterter und vertiefter Grundkenntnisse in tschechischer Lexik und Grammatik; interkulturelle Unterschiede in Bezug auf Deutschland, Lernstrategien.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 30-SPZ-TSCHEA2 oder Niveaustufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 150 Min., mit Wichtung: 3	Sprachkurs "Tschechisch B1" (6SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	